



Mit Beschluss Nr. 1365 vom 12.12.2017 wurde das Schema des dreijährigen Kooperationsabkommens über die Landeskraftfahrzeugsteuern zwischen dem Italienischen Automobil Club (ACI) und der Autonomen Provinz Bozen, mit Laufzeit vom 1. Januar 2018 und Fälligkeit am 31. Dezember 2020, genehmigt.

Mit dem genannten Beschluss wurde dem ACI die pauschale Kostenrückerstattung zuerkannt, welche die Ausübung aller Aktivitäten, die im entsprechenden Abkommen genannt werden, und die Verwaltung des Drucks, des Kuvertierens und der Zusendung der Akte und Mitteilungen miteinbezieht. Die pauschale Kostenrückerstattung wurde von ACI für das Jahr 2018 auf 947.322 Euro, für das Jahr 2019 auf 947.322 Euro und für das Jahr 2020 auf 933.128 Euro beziffert. Die Beträge von 947.322 Euro für das Jahr 2019 und von 933.128 für das Jahr 2020 können, infolge von Arbeitskostenentwicklung, Änderungen unterliegen. Es wurden die Ausgaben von 1.130.433 Euro für das Jahr 2018, 1.143.435 Euro für das Jahr 2019, 1.138.923 Euro für das Jahr 2020 zweckgebunden. Diese Ausgaben beinhalten einen Mehrwertsteuerbetrag, welcher, inwieweit geschuldet, auf den Pauschalbetrag berechnet wurde. Mit Schreiben vom 8.11.2018 hat der ACI, nach vorgenommenen Vertiefungen, mitgeteilt, dass die Mehrwertsteuer auf die Gesamtheit der im obengenannten Kooperationsabkommen vereinbarten Beträge geschuldet ist.

Es ist nun notwendig, das Kooperationsabkommen aus folgenden Gründen abzuändern:

- A) Erweiterung der durchzuführenden Tätigkeiten, mit der Einleitung des Verfahrens zur Löschung von Amts wegen im Sinne der Straßenverkehrsordnung in der Provinz Bozen mit Feststellung und Übernahme der diesbezüglichen Kosten;
- B) Abschluss des Vertrages im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 mit ACI;
- C) Anpassung des Koordinierungsabkommens und der diesbezüglichen Anlage für die bessere Bestimmung der gegenseitigen Obliegenheiten und daraus folgende Anpassung der Spesen Zweckbindung.

Con delibera n. 1365 del 12.12.2017 è stato approvato lo schema di accordo di cooperazione triennale in materia di tasse automobilistiche provinciali tra l'Automobile Club d'Italia (ACI) e la Provincia autonoma di Bolzano, con decorrenza dal 1° gennaio 2018 e scadenza al 31 dicembre 2020.

Con la citata delibera è stato riconosciuto ad ACI il rimborso dei costi di esercizio in misura forfetaria comprendente lo svolgimento di tutte le attività citate nell'accordo medesimo e la gestione del servizio di stampa, imbustamento e recapito degli atti e delle comunicazioni. Il rimborso forfetario dei costi di esercizio è stato quantificato da ACI in euro 947.322 per il 2018, euro 947.322 per il 2019, euro 933.128 per il 2020. L'importo di euro 947.322 per il 2019 e di euro 933.128 per il 2020 può essere oggetto a variazioni in seguito all'andamento del costo del lavoro. È stata impegnata la spesa di euro 1.130.433 per il 2018, euro 1.143.435 per il 2019, euro 1.138.923 per il 2020, comprendente un importo di IVA calcolata, in quanto dovuta, sull'importo a forfait. Con nota di data 8.11.2018, ACI ha comunicato, in seguito agli approfondimenti eseguiti, la debenza dell'IVA sulla totalità degli importi pattuiti nell'accordo di cooperazione sopra richiamato.

Si rende ora necessario modificare l'accordo di cooperazione per le seguenti ragioni:

- A) Ampliamento delle attività da svolgere con l'avvio in provincia di Bolzano della procedura di radiazione d'ufficio ai sensi del Codice della Strada e determinazione e assunzione dei relativi costi;
- B) Stipula con ACI del contratto ai sensi dell'articolo 28 del Regolamento generale sulla protezione dei dati (UE) 2016/679;
- C) Adeguamento dell'accordo di cooperazione e del relativo allegato per la migliore definizione degli obblighi reciproci e conseguente adeguamento dell'impegno di spesa.

*A. Einleitung des Verfahrens zur Löschung von Amts wegen gemäß Artikel 96 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 30. April 1992, Nr. 285 in geltender Fassung, in der Provinz Bozen.*

Man hält es für angebracht, das Archiv von nicht verkehrenden Fahrzeugen zu reinigen und die Einhebungstätigkeit der nicht bezahlten Kraftfahrzeugsteuern wirksamer und wirtschaftlicher zu gestalten. Zu diesem Zweck sehen die geltenden Bestimmungen, insbesondere der Artikel 96 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. April 1992, Nr. 285 in geltender Fassung (Straßenverkehrsordnung) die Möglichkeit der Löschung aus dem öffentlichen Fahrzeugregister (PRA) von Amts wegen, für Fahrzeuge bei denen die unterlassene Zahlung der Steuer für mindestens drei aufeinanderfolgende Jahre festgestellt wurde, ohne dass der Eigentümer, welchem die Anfrage der Gründe für die Nichterfüllung zugestellt wird, innerhalb dreißig Tage ab Zustellung, die erfolgte Zahlung oder das Nichtbestehen der Anfrage vorzeigt, vor. Mit der Löschung des Fahrzeugs aus dem öffentlichen Fahrzeugregister (PRA) endet die Steuerpflicht mit Wirkung ab dem nächsten Steuerzeitraum der nicht beglichenen Bezugsjahre.

Da bis 2015 die mindestens 20 Jahre alten Fahrzeuge der Verkehrssteuer und nicht der Eigentumssteuer unterzogen waren, welche deswegen nicht fällig gewesen ist, ist es nun notwendig die Voraussetzungen für die Fahrzeuge, die von der Löschung von Amts wegen betroffen sind, zu unterscheiden:

- Für die Fahrzeuge, welche ab 1.1.1996 zugelassen wurden, ist es nötig, die fehlenden Zahlungen im Vierjahreszeitraum 2013 – 2016 in Betracht zu ziehen;
- Für Fahrzeuge, welche bis zum 31.12.1995 zugelassen wurden, ist es hingegen nötig, die Fälle in Betracht zu ziehen, bei denen seit 1999 nicht eine Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer vorliegt.

Die Löschung von Amts wegen vom Kraftfahrzeugregister (PRA) ist ab 31.12.2016 wirksam.

Es wird als zweckmäßig erachtet, den Direktor

*A. Avvio in provincia di Bolzano della procedura di radiazione d'ufficio ex articolo 96 del decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285 e successive modifiche.*

Si ritiene opportuno bonificare l'archivio provinciale dai veicoli non più circolanti e rendere più incisiva ed economica l'attività di recupero delle tasse automobilistiche non pagate. A tal fine, la normativa vigente, in particolare l'articolo 96 del decreto legislativo 30 aprile 1992 n. 285 e successive modifiche (Codice della Strada), prevede la possibilità di cancellare d'ufficio dal Pubblico Registro Automobilistico (PRA) il veicolo per il quale sia stato accertato l'omesso pagamento del tributo per almeno tre anni consecutivi, senza che il proprietario, cui sia stata notificata la richiesta dei motivi dell'inadempimento, entro trenta giorni dalla notifica, abbia dimostrato l'awenuto pagamento o l'insussistenza della richiesta.

Con la radiazione del veicolo dal PRA cessa l'obbligo tributario con effetto dal periodo d'imposta successivo alle annualità di riferimento evase.

Dato che fino al 2015 i veicoli di almeno venti anni d'età erano assoggettati alla tassa di circolazione e non di proprietà, che pertanto non era esigibile, è necessario differenziare i presupposti di individuazione dei veicoli da radiare:

- Per i veicoli immatricolati dall'1.1.1996 si ritiene opportuno considerare l'assenza di pagamenti nel quadriennio 2013-2016;
- Per i veicoli immatricolati fino al 31.12.1995 è invece opportuno prendere in considerazione i casi nei quali non è presente nessun pagamento della tassa automobilistica dal 1999 in poi.

La radiazione d'ufficio dal PRA ha effetto con data 31.12.2016.

Si ritiene opportuno incaricare il Direttore di Alto

der Südtiroler Einzugsdienste mit der Festlegung der Ereignisse, die die Löschung von Amts wegen verhindern, zu beauftragen. Die Festlegung dieser verhindernden Ereignisse erfolgt in Anbetracht des allgemeinen Grundsatzes, wonach das Lösungsverfahren unterbrochen wird, wenn der Steuerpflichtige Unterlagen für den Beweis der Erfüllung, Aussetzung oder Unterbrechung der Steuerpflicht im Bezugszeitraum oder in einem Teil davon vorweisen kann. Die Südtiroler Einzugsdienste müssen die Kriterien und das Verfahren der Löschungen von Amts wegen auf der eigenen Webseite veröffentlichen.

Die Ausgaben für das Verfahren zur Löschung von Amts wegen wird in Höhe von Euro 80.000 geschätzt und betrifft vor allem die Postspesen, die Betreuung und Beratung des Steuerpflichtigen, die Erstellung der elektronischen Dateien für die Bearbeitung der Ansuchen um Überprüfung der Maßnahmen zur Löschung von Amts wegen.

*B. Abschluss des Vertrages im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 mit ACI.*

Bei der Durchführung der im Kooperationsabkommen enthaltenen Tätigkeiten, ist ACI der Verantwortliche der Datenverarbeitung und die Provinz die Inhaberin der Daten.

Im Monat Mai dieses Jahres ist die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zum freien Datenverkehr vom 27. April 2016 (EU) Nr. 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) in Kraft getreten.

Es ist folglich notwendig, den vom Artikel 28 der obengenannten Datenschutz-Grundverordnung vorgesehenen Vertrag mit dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen abzuschließen

*C. Anpassung des Koordinierungsabkommens und der diesbezüglichen Anlage für die bessere Bestimmung der gegenseitigen Obliegenheiten und nachfolgende Anpassung der Spesenzweckbindung.*

Es sind einige Anpassungen des Kooperationsabkommens und der

Adige Riscossioni dell'individuazione degli eventi che impediscono la radiazione d'ufficio, sulla base del principio generale secondo il quale la procedura di radiazione è interrotta qualora il contribuente produca documentazione utile a dimostrare l'adempimento, la sospensione o l'interruzione dell'obbligo tributario nel periodo di riferimento o in parte di esso. Alto Adige Riscossioni deve dare pubblicità sul proprio sito web dei criteri e della procedura delle radiazioni d'ufficio.

La spesa per la procedura di radiazione d'ufficio è stimata in euro 80.000, iva inclusa, e riguarda principalmente i costi postali, la consulenza e l'assistenza al contribuente, la creazione dei fascicoli informatici per l'istruttoria delle richieste di riesame dei provvedimenti di radiazione d'ufficio.

*B. Stipula con ACI del contratto ai sensi dell'articolo 28 del Regolamento generale sulla protezione dei dati (UE) 2016/679.*

Nello svolgimento delle attività indicate nell'accordo di cooperazione, ACI è il Responsabile del trattamento dei dati, mentre la Provincia ne è il titolare.

Nello scorso mese di maggio è entrato in vigore il Regolamento (UE) n. 2016/679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016 sulla protezione delle persone fisiche, con riferimento al trattamento dei dati personali ed alla libera circolazione di questi ultimi (RGDP).

È pertanto necessario stipulare il contratto con il responsabile del trattamento ai sensi dell'articolo 28 del sopraccitato RGDP.

*C. Adeguamento dell'accordo di cooperazione e del relativo allegato per la migliore definizione degli obblighi reciproci e conseguente adeguamento dell'impegno di spesa.*

Sono necessari alcuni adeguamenti all'accordo di cooperazione ed al relativo allegato, tra i quali

diesbezüglichen Anlage nötig, darunter insbesondere die bessere Bestimmung des Artikels 19, mit Bezug auf die Aktualisierung der Personalkosten.

Angesichts des obengenannten Schreibens, welches vom ACI zugesandt wurde, ist es notwendig die Spesen Zweckbindung, zur Integration jener vom Beschluss Nr. 1365/2017, für einen Betrag von 25.300 Euro pro Jahr für die Jahre 2018, 2019 und 2020, anzuordnen.

Außerdem wurde die maximale Quantität von Akte und Mitteilungen, deren Erstellung und Postversand jährlich im Pauschalbetrag inbegriffen ist, in der Anlage bezüglich der Kosten (Anlage 2 des vorliegenden Beschlusses) ausführlicher beschrieben. Wird die angegebene maximale Quantität überschritten, ist es nötig dem ACI die Einheitskosten pro Akt oder Mitteilung zuzuerkennen. Da man nicht damit rechnet, dass die vorgesehene maximale Quantität überschritten wird, hält man es momentan nicht für angebracht eine spezifische Spesen Zweckbindung vorzunehmen.

Es wird deshalb als zweckmäßig erachtet:

- a. das neue Schema des Kooperationsabkommens und der diesbezüglichen Anlage A über die Landeskraftfahrzeugsteuern zwischen dem Italienischen Automobil Club (ACI) und der Autonomen Provinz Bozen für den Zeitraum 2018-2020 (Anlagen 1 und 2) zu genehmigen und das Schema des Koordinierungsabkommens und die diesbezügliche Anlage A des Beschlusses Nr. 1365/2017 damit auszutauschen;
- b. festzuhalten, dass das Schema des Kooperationsabkommens über die Landeskraftfahrzeugsteuern zwischen dem Italienischen Automobil Club (ACI) samt der diesbezüglichen Anlage (Anlagen 1 und 2) wesentlicher und ergänzender Bestandteil des vorliegenden Beschlusses ist;
- c. das beigelegte Schema des Vertrages mit ACI betreffend die Regelung der Verarbeitung der persönlichen Daten im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung, welcher wesentlicher und ergänzender Bestandteil des vorliegenden

in particolare la specificazione dell'articolo 19, nella parte relativa all'aggiornamento del costo del personale.

Alla luce della succitata nota inviata da ACI si rende necessario disporre l'impegno di spesa, ad integrazione di quello disposto dalla delibera n. 1365/2017, per un importo di euro 25.300 per ciascuno degli anni 2018, 2019 e 2020.

Sono state inoltre meglio dettagliate nell'allegato relativo ai costi (allegato 2 alla presente delibera) le quantità massime di atti e comunicazioni, la cui produzione e postalizzazione è annualmente compresa nell'importo a forfait. Superate le quantità massime indicate è necessario riconoscere ad ACI un costo unitario ad atto o comunicazione. Poiché non si prevede di superare le quantità massime previste, non si ritiene al momento opportuno procedere ad uno specifico impegno di spesa.

Si ritiene pertanto opportuno:

- a. approvare il nuovo schema di accordo di cooperazione ed il relativo allegato A in materia di tasse automobilistiche provinciali tra l'Automobile Club d'Italia (ACI) e la Provincia autonoma di Bolzano per il periodo 2018-2020 (Allegati 1 e 2) e sostituire lo schema di accordo di cooperazione ed il relativo allegato A di cui alla delibera n. 1365/2017;
- b. dare atto che lo schema di accordo di cooperazione tra la Provincia e ACI con il relativo allegato (Allegati 1 e 2) costituiscono parti sostanziali ed integranti della presente deliberazione;
- c. approvare l'allegato schema di contratto con ACI sulla disciplina del trattamento dei dati personali ai sensi dell'articolo 28 del RGDP che costituisce parte sostanziale ed integrante della presente deliberazione ed è l'allegato B all'accordo di cooperazione

Beschlusses ist, sowie die Anlage B zum Kooperationsabkommen bildet, zu genehmigen (Anlage 3);

(Allegato 3);

d. das Verfahren zur Löschung von Amts wegen im Sinne des Artikels 96 der Straßenverkehrsordnung aufgrund folgender Voraussetzungen, einzuleiten:

d. avviare la procedura di radiazione d'ufficio di cui all'articolo 96 del Codice della Strada in base ai seguenti presupposti:

- keine Zahlungen im Vierjahrzeitraum 2013-2016, für die ab 01.01.1996 zugelassenen Fahrzeuge;
- keine Zahlungen ab dem Jahr 1999 bis zur Verfahrenseinleitung, für die bis zum 31.12.1995 zugelassenen Fahrzeuge;

- assenza di pagamenti nel quadriennio 2013-2016, per i veicoli immatricolati dall'1.1.1996;
- assenza di pagamenti dal 1999 alla data dell'avvio della procedura, per i veicoli immatricolati fino al 31.12.1995;

e. mit Bezug auf die obgenannten Löschungen von Amts wegen, den Direktor der Südtiroler Einzugsdienste mit der Festlegung der Ereignisse die die Löschung verhindern können, zu beauftragen. Die Festlegung dieser verhindernden Ereignisse erfolgt in Anbetracht des allgemeinen Grundsatzes, wonach das Lösungsverfahren unterbrochen wird, wenn der Steuerpflichtige Unterlagen für den Beweis der Erfüllung, Aussetzung oder Unterbrechung der Steuerpflicht im Bezugszeitraum oder in einem Teil davon, vorweisen kann. Die Südtiroler Einzugsdienste müssen die Kriterien und das Verfahren der Löschungen von Amts wegen auf der eigenen Webseite veröffentlichen;

e. con riferimento alle radiazioni d'ufficio di cui sopra, incaricare il Direttore di Alto Adige Riscossioni dell'individuazione degli eventi che impediscono la radiazione d'ufficio, sulla base del principio generale secondo il quale la procedura di radiazione è interrotta qualora il contribuente produca documentazione utile a dimostrare l'adempimento, la sospensione o l'interruzione dell'obbligo tributario nel periodo di riferimento o in parte di esso. Alto Adige Riscossioni deve dare pubblicità sul proprio sito web dei criteri e della procedura delle radiazioni d'ufficio;

f. die Löschung von Amts wegen vom Kraftfahrzeugregister (PRA) ist ab 31.12.2016 wirksam;

f. la radiazione d'ufficio dal PRA ha effetto con data 31.12.2016;

g. den Direktor der Abteilung Finanzen mit der Unterzeichnung des Kooperationsabkommens zu beauftragen;

g. delegare il Direttore della Ripartizione Finanze alla sottoscrizione dell'accordo di cooperazione;

h. auf dem Kapitel U01041.0330 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 die Ausgaben von 105.300 Euro für das Jahr 2018, die Ausgaben von 25.300 Euro für das Jahr 2019, die Ausgaben von 25.300 Euro für das Jahr 2020, zweckzubinden.

h. impegnare, sul capitolo U01041.0330 del bilancio finanziario gestionale 2018-2020, la spesa di euro 105.300 per l'anno 2018, la spesa di euro 25.300 per l'anno 2019, la spesa di euro 25.300 per l'anno 2020;

Dies vorausgeschickt

tutto ciò premesso, la Giunta Provinciale ad unanimità di voti legalmente espressi

**beschließt**

**delibera**

die Landesregierung mit gesetzesmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinhelligkeit

1. das neue Schema des Kooperationsabkommens und der diesbezüglichen Anlage A über die Landeskraftfahrzeugsteuern zwischen dem Italienischen Automobil Club (ACI) und der Autonomen Provinz Bozen für den Zeitraum 2018-2020 (Anlagen 1 und 2) zu genehmigen und das Schema des Koordinierungsabkommens und die diesbezügliche Anlage A des Beschlusses Nr. 1365/2017 damit auszutauschen;
2. festzuhalten, dass das Schema des Kooperationsabkommens zwischen der Provinz und dem Italienischen Automobil Club (ACI) samt der diesbezüglichen Anlage (Anlagen 1 und 2), wesentlicher und ergänzender Bestandteil des vorliegenden Beschlusses ist;
3. das beigelegte Schema des Vertrages mit ACI betreffend die Regelung der Verarbeitung der persönlichen Daten im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung, welcher wesentlicher und ergänzender Bestandteil des vorliegenden Beschlusses ist, sowie die Anlage B zum Kooperationsabkommen bildet, zu genehmigen (Anlage 3);
4. das Verfahren zur Löschung von Amts wegen im Sinne des Artikels 96 der Straßenverkehrsordnung aufgrund folgender Voraussetzungen, einzuleiten:
  - keine Zahlungen im Vierjahrzeitraum, für die ab 01.01.1996 zugelassenen Fahrzeuge;
  - keine Zahlungen ab dem Jahr 1999 bis zur Verfahreseinleitung, für die bis zum 31.12.1995 zugelassenen Fahrzeuge;
5. mit Bezug auf obgenannte Löschungen von Amts wegen, den Direktor der Südtiroler Einzugsdienste mit der Festlegung der Ereignisse die die Löschung verhindern können, zu beauftragen. Die Festlegung dieser verhindernden Ereignisse erfolgt in Anbetracht des allgemeinen Grundsatzes, wonach das Lösungsverfahren unterbrochen wird, wenn der Steuerpflichtige Unterlagen für

1. di approvare il nuovo schema di accordo di cooperazione ed il relativo allegato A in materia di tasse automobilistiche provinciali tra l'Automobile Club d'Italia (ACI) e la Provincia autonoma di Bolzano per il periodo 2018-2020 (Allegati 1 e 2) e sostituire lo schema di accordo di cooperazione ed il relativo allegato A di cui alla delibera n. 1365/2017;
2. di dare atto che lo schema di accordo di cooperazione tra la Provincia e ACI con il relativo allegato (Allegati 1 e 2) costituiscono parti sostanziali ed integranti della presente deliberazione;
3. di approvare l'allegato schema di contratto con ACI sulla disciplina del trattamento dei dati personali ai sensi dell'articolo 28 del RGDP che costituisce parte sostanziale ed integrante della presente deliberazione ed è l'allegato B all'accordo di cooperazione (Allegato 3);
4. di avviare la procedura di radiazione d'ufficio di cui all'articolo 96 del Codice della Strada in base ai seguenti presupposti:
  - assenza di pagamenti nel quadriennio 2013-2016, per i veicoli immatricolati dall'1.1.1996;
  - assenza di pagamenti dal 1999 alla data dell'avvio della procedura, per i veicoli immatricolati fino al 31.12.1995;
5. con riferimento alle radiazioni d'ufficio di cui sopra, di incaricare il Direttore di Alto Adige Riscossioni dell'individuazione degli eventi che impediscono la radiazione d'ufficio, sulla base del principio generale secondo il quale la procedura di radiazione è interrotta qualora il contribuente produca documentazione utile a dimostrare l'adempimento, la sospensione o l'interruzione dell'obbligo tributario nel

den Beweis der Erfüllung, Aussetzung oder Unterbrechung der Steuerpflicht im Bezugszeitraum oder in einem Teil davon, vorweisen kann. Die Südtiroler Einzugsdienste müssen die Kriterien und das Verfahren der Löschungen von Amts wegen auf den eigenen Web-Seiten veröffentlichen;

6. die Löschung von Amts wegen vom Kraftfahrzeugregister (PRA) ab 31.12.2016 wirksam ist;
7. den Direktor der Abteilung Finanzen mit der Unterzeichnung des Kooperationsabkommens und des Vertrages betreffend die Regelung der Verarbeitung der persönlichen Daten im Sinne des Artikels 28 der Datenschutz-Grundverordnung zu beauftragen;
8. aus den in der Prämisse aufgezeigten Gründen, auf dem Kapitel U01041.0330 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 die Ausgaben von 105.300 Euro für das Jahr 2018, die Ausgaben von 25.300 Euro für das Jahr 2019, die Ausgaben von 25.300 Euro für das Jahr 2020, laut SAP-Anlage, welche ergänzenden Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses darstellt, zweckzubinden.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R

periodo di riferimento o in parte di esso;

6. che la radiazione d'ufficio dal PRA ha effetto con data 31.12.2016;
7. di delegare il Direttore della Ripartizione Finanze alla sottoscrizione dell'accordo di cooperazione e del contratto sulla disciplina del trattamento dei dati personali ai sensi dell'articolo 28 del RGDP;
8. di impegnare, per le ragioni esposte in premessa, sul capitolo U01041.0330 del bilancio finanziario gestionale 2018-2020, la spesa di euro 105.300 per l'anno 2018, la spesa di euro 25.300 per l'anno 2019, la spesa di euro 25.300 per l'anno 2020, come da allegato SAP, che costituisce parte integrante della presente deliberazione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

**ANLAGE 1) ZUM BESCHLUSS BETREFFEND DIE GENEHMIGUNG DES SCHEMAS DES KOOPERATIONSABKOMMENS ZWISCHEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN UND DEM ITALIENISCHEN AUTOMOBILCLUB IM BEREICH DER LANDESKRAFTFAHRZEUGSTEUERN**  
 (im Sinne des Art. 15 des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241 und des Art. 18-bis, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 i.g.F.)

Artikel 1 Wert der Prämissen ..... 4  
 Artikel 2 Gegenstand der Kooperation ..... 4  
 Artikel 3 Digitalisierung der Abläufe ..... 6  
 Artikel 4 Archive ..... 6  
 Artikel 5 Einhebung ..... 8  
 Artikel 6 Eintreibungstätigkeit ..... 11  
 Artikel 7 Einhebungsvermittler ..... 11  
 Artikel 8 Betreuungs- und Beratungstätigkeit ..... 12  
 Artikel 9 Agenturen für Autoangelegenheiten im Sinne von G. 264/91 ..... 13  
 Artikel 10 Verwaltung der Rückerstattung und der Befreiungen oder Aussetzungen der Steuer ..... 13  
 Artikel 11 Große Flotten ..... 13  
 Artikel 12 Einhebungskosten ..... 14  
 Artikel 13 Modalitäten der Erbringung der Dienste ..... 14  
 Artikel 14 Anhänge ..... 15  
 Artikel 15 Beginn und Laufzeit des Kooperationsabkommens ..... 15  
 Artikel 16 Änderungen von Bestimmungen ..... 15  
 Artikel 17 Änderungen der Tätigkeit ..... 15  
 Artikel 18 Ausbildung und Fortbildung des Personals ..... 16  
 Artikel 19 Festlegung und Rückerstattung der Kosten ..... 16  
 Artikel 20 Rechnungsausstellungs- und Zahlungsmöglichkeiten des jährlichen Pauschalbetrags und der eventuellen weiteren Kosten ..... 17  
 Artikel 21 Obliegenheiten des ACI ..... 18  
 Artikel 22 Obliegenheiten der Provinz ..... 18  
 Artikel 23 Obliegenheiten im Bereich Datenschutz ..... 19  
 Artikel 24 Verwaltungsorgane der Kooperation ..... 19  
 Artikel 25 Eigentum der Mittel und Programme. Gebrauchslizenz ..... 19  
 Artikel 26 Zusätzliche Abgaben ..... 20  
 Artikel 27 Nichterfüllung in der Durchführung der Dienste ..... 20  
 Artikel 28 Zweisprachigkeit ..... 21  
 Artikel 29 Gerichtsstand ..... 21  
 Artikel 30 Registrierungsspesen ..... 21  
 Artikel 31 Schlussbestimmungen ..... 21

**SCHEMA DES KOOPERATIONSABKOMMENS ZWISCHEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN  
UND DEM ITALIENISCHEN AUTOMOBILCLUB IM BEREICH DER  
LANDESKRAFTFAHRZEUGSTEUERN**

(im Sinne des Art. 15 des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241 und des Art. 18-bis, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 i.g.F.)

Zwischen

der Autonomen Provinz Bozen, mit Sitz in 39100 Bozen, Silvius-Magnago-Platz 1, Steuernummer 00390090215 (im Folgenden Provinz genannt), vertreten von Herrn Giulio Lazzara, Direktor der Abteilung für Finanzen, der mit Beschluss der Landesregierung Nr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ zum Abschluss dieses Kooperationsabkommens ermächtigt worden ist

und

dem Italienischen Automobilclub, mit Sitz in 00185 Rom, Via Marsala 8, Steuernummer 00493410583 und Mehrwertsteuernummer 00907501001 (im Folgenden ACI genannt), vertreten von Herrn Ing. Angelo Sticchi Damiani, \_\_\_\_\_ in seiner Eigenschaft als Präsident und gesetzlichen Vertreter der Körperschaft aufgrund der Befugnisse laut Art. 21 des Statuts des ACI,

vorausgeschickt, dass

- a) das Gesetz Nr. 449/97, „Maßnahmen zur Stabilisierung der öffentlichen Finanzen“, in Art. 17, Abs. 10 bestimmt, dass ab dem 1. Jänner 1999, die Einhebung, Feststellung, Eintreibung, Rückerstattung, das Verhängen von Strafen und das Verwaltungsstreitverfahren, die nicht staatliche Kraftfahrzeugsteuern betreffen, den Regionen mit Normalstatut übertragen worden sind und nach den festgelegten Bestimmungen, welche das zu erlassende Dekret, herausgegeben vom Finanzminister, vorsieht, durchgeführt wird;
- b) das Ministerialdekret Nr. 418/98 in Art. 2, Abs. 1 bestimmt, dass die Kontrolle und die Einhebung der Kraftfahrzeugsteuern direkt von den Regionen vorgenommen wird und in Abs. 2 zugleich erklärt, dass diese Tätigkeiten der Leitung einer öffentlichen Körperschaft mit dem Rechtsinstitut der Inanspruchnahme übergeben werden können;
- c) der Artikel 7 des Landesgesetzes Nr. 9/98 die Landeskraftfahrzeugsteuer, ab 1. Jänner 1999, eingeführt hat;
- d) der Artikel 11 des Landesgesetzes Nr. 9/98 bestimmt, dass mit einer Durchführungsverordnung die Übertragung von Kontrolltätigkeit und der Einhebungstätigkeit der Landeskraftfahrzeugsteuer an Dritte, mittels Rechtsinstitut der Inanspruchnahme, vorgesehen werden kann;
- e) das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 24/2011 (Verordnung zur Regelung der Landeskraftfahrzeugsteuer) in Art. 16 vorsieht, die Durchführung der Verwaltungstätigkeiten der Abgabe durch das Rechtsinstitut der Inanspruchnahme vorzunehmen;
- f) der ACI, im Sinne des Art. 4 seines Statuts, die Probleme von Kraftfahrzeugen erforscht, Vorschläge vorbringt, Gutachten für die zuständigen Behörden erstellt, verschiedenste Bereiche der Mobilität überwacht, um eine Autokultur zu verbreiten, welche mit den Grundsätzen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, der Sicherheit und der Aufwertung des Territoriums im Einklang

- stehen; er leistet in verschiedenen Formen rechtlichen [...], steuerrechtlichen [...], etc. Beistand, der die Nutzung von Kraftfahrzeugen erleichtern soll;
- g) der ACI verwaltet, im Sinne von Art. 5 seines Status, mit seiner eigenen Organisation und mit gesonderter Anführung im eigenen Haushalt: a) das öffentliche Fahrzeugregister (P.R.A.), eingerichtet beim ACI mit dem Königlichen Gesetzesdekret vom 15. März 1927 Nr. 436, umgewandelt in das Gesetz vom 19. Februar 1928 Nr. 510; b) die Dienstleistungen im Bereich Autosteuer, welche die Regionen und Provinzen dem ACI zugeteilt haben; c) alle weiteren Dienste, welche vom Staat, von den Regionen oder von anderen öffentlichen Körperschaften dem ACI übertragen werden können. Für die Durchführung der in den Buchstaben b) und c) genannten Dienste greift der ACI auf die Außenstellen des AC zurück;
  - h) die Provinz, im Sinne von \_\_\_\_\_, ermächtigt ist, mit dem Automobil Club Italien, anerkannt durch das Gesetz vom 20. März 1975 Nr. 70 als öffentliche nicht wirtschaftliche Körperschaft, der die Dienste des öffentlichen Interesses vorangestellt sind, dieses Abkommen über die Durchführung der Tätigkeit bezüglich der Anwendung der Steuer, zu schließen;
  - i) der ACI, öffentliche nicht wirtschaftliche Körperschaft, über die notwendige Verwaltungs- und Geräteorganisation und die langjährige Erfahrung der Leitung des Dienstes verfügt und die geeigneten Technologien besitzt, um eine Kontinuität dieses Dienstes, in Übereinstimmung mit den Erwartungen der Provinz, garantieren zu können;
  - j) der ACI bereit ist, der Provinz, durch seine zentralen und peripheren Einrichtungen, dem Automobile Club der Provinz und der In-house Gesellschaft ACI Informatica SpA, die Verwaltung der mit der Einhebung und Kontrolle der Kraftfahrzeugsteuern verbundenen Tätigkeiten zu garantieren. Zugleich werden die nötigen und verbundenen Zusatzdienste, die zur Überprüfung der vorschriftsmäßigen Erfüllung der Steuerpflicht dienen, sowie die Betreuungs- und Beratungsdienste für Steuerpflichtige und die Kompatibilität mit dem einheitlichen nationalen Archiv und den regionalen Archiven betreffend die Kraftfahrzeugsteuer versichert, wenn sie bei den anderen Regionen und der Autonomen Provinz Trient konstituiert sind;
  - k) die Provinz ihre eigene Zweckgesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG (im folgenden SED genannt) seit 01.01.2015 mit der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer beauftragt hat; dieser Gesellschaft wurde folglich auch die Durchführung dieses Kooperationsabkommens anvertraut und jeder Verweis auf die Provinz, der in diesem Text oder im Anhang enthalten ist, wird auf die SED ausgedehnt; die Südtiroler Einzugsdienste müssen daher Empfänger jeglicher Mitteilungen, einschließlich der Rechnungslegungen, von Seiten des ACI an die Provinz, sein. Die Rechnungen müssen auf die Provinz Bozen lauten und dieser zugeschickt werden. Die SED müssen außerdem, auch auf ihrer institutionellen Internetseite, Werbung für die mit der vorliegenden Konvention verbundenen Dienste machen können;
  - l) die Bedingungen a), b) und c), welche von Art. 5 Abs. 6 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18. April 2016, Nr. 50 vorgesehen sind, erfüllt werden;
  - m) das folgende Kooperationsabkommen nicht als Austausch von Dienstleistungen gegen Vergütung eingestuft wird, sondern als Koordinierungsmodalität zwischen den Büros der Einrichtungen laut Art. 15 des G. Nr. 241/90 und Art. 18-bis, Absatz 1 des LG. Nr. 17/93 i.g.F., welche öffentlicher Herkunft sind. Jede dieser Einrichtungen kann einer anderen Einrichtung ihren Dienst durch technische Strukturen und Kompetenzen anbieten, allerdings mit Ausschluss der Vergütung von einer Partei

zugunsten der anderen, abgesehen von der Anerkennung und Rückerstattung der Kosten, welche vorher geschätzt, beglichen und belegt wurden. Dies alles ist kohärent zum Inhalt der bestätigten Stellungnahme des Staatsrates, Zweite Sektion, Sektionsversammlung des 22. April 2015, Nr. 1178, welche zeigt, dass die Kooperationsabkommen zwischen öffentlichen Verwaltungen, die zu autonomen Ordnungen gehören und/oder in einem Verhältnis der gegenseitigen Unabhängigkeit stehen, nicht den Richtlinien der Ausschreibungen unterworfen sind und sind somit rechtmäßig, wenn die Verlegung der Ressourcen innerhalb der engen Grenzen der Zuerkennung einer pauschalen Vergütung zur Deckung der getätigten Ausgaben bleibt.

DIES ALLES VORAUSGESCHICKT VEREINBAREN DIE PARTEIEN AUSDRÜCKLICH

### **Artikel 1**

#### **Wert der Prämissen**

1. Die obengenannten Prämissen, die Akte und Dokumente, die dort und im übrigen Teil des vorliegenden Aktes erwähnt werden, wenn auch nicht materiell angehängt, sind integrierender und wesentlicher Bestandteil dieses Kooperationsabkommens.

### **Artikel 2**

#### **Gegenstand der Kooperation**

1. Die Provinz und der ACI, in seiner gesamten föderativen Konfiguration einschließlich des Automobil Clubs der Provinz, kooperieren, auf Grundlage ihrer Ziele und institutionellen Befugnisse, in der Verwaltung bezüglich der mit den Kraftfahrzeugen verbundenen Abgaben und den diesbezüglichen Auswirkungen ökologischer Natur, mit dem Zweck, die Dienste der Einhebung und die effiziente Betreuung, gegenläufig zur Steuerhinterziehung und –umgehung, und den Schutz der autofahrenden Bürgern und der Umwelt zu garantieren; zudem soll eine nachhaltige Mobilität, auch durch synergetische Aktualisierung des Landesarchivs der Kraftfahrzeugsteuern und des öffentlichen Fahrzeugregisters (P.R.A.) gewährleistet werden.
2. Zu diesem Zweck kooperieren die Provinz und der ACI, um die oben in Absatz 1 genannten Ziele, unter Berücksichtigung ihrer Zuständigkeiten, wie folgt zu erreichen:
  - 2.1. ACI versichert, dass:
    - a. durch die Anwendung des Gesetzbuches über die digitale Verwaltung (CAD), die Digitalisierung aller Abläufe und der Abbau des Papiergebrauchs vorgenommen wird;
    - b. auf Grundlage der Daten des öffentlichen Fahrzeugregisters (P.R.A.) und den von der Provinz bereitgestellten Daten, das Integrierte Archiv der Kraftfahrzeugsteuern (im Folgenden Archiv genannt) als selbstständiger Teil des nationalen Archivs der Kraftfahrzeugsteuern in seiner aktuellen (SGATA) und zukünftigen Fassung, eingerichtet, aktualisiert und verwaltet wird;
    - c. die Einhebung der Kraftfahrzeugsteuern, mit Gewährleistung des Zugangs zum Archiv von Seiten der von den SED ermächtigten Einhebungsvermittler, mit Gewährleistung der Mehrkanalität und der Verwendung der Zahlungen in elektronischer Form und eventuell, sofern von den SED gefordert, mittels Lastschriftverfahren erfolgt, mit dem Zweck den Steuerzahlern den Zugang zu erleichtern und die Vorgänge der Berechnung und Einzahlung zu vereinfachen;
    - d. die Tätigkeit zur Eintreibung von unterlassenen, ungenügenden oder verspäteten Entrichtungen der Kraftfahrzeugsteuern, mittels Zusendung der gütlichen Mitteilungen und Bereitstellung der

- informatischen Datenflüsse, welche für die Ausstellung der Zahlungsmahnungen nötig sind, gemäß den von den SED genannten Zeiten;
- e. die Aktualisierung des Archivs mit den von der Landesgesetzgebung vorgesehenen Befreiungen für Fahrzeuge mit ökologischen Kraftstoffen vorgenommen wird;
  - f. die administrative Leitung der zur Einhebung der Kraftfahrzeugsteuern ermächtigten Subjekte vorgenommen wird, zum Zwecke der Reduzierung der Verwaltungskosten und des Insolvenzrisikos, sofern dies von den SED gefordert wird;
  - g. er den Bürgern, durch die eigenen öffentlichen Einrichtungen und durch das Netzwerk der Agenturen für Autoangelegenheiten aus dem Gesetz 264/91 (im Folgenden Agenturen für Autoangelegenheiten genannt), in jeder Phase des Vorgangs der Einhebung, Kontrolle, Eintreibung und Rückzahlung, Informationen, Beistand und Beratung gewährt, mit dem Ziel die Zugangsrechte zu schützen, die maximale Transparenz zu garantieren, Fehler zu verhindern und folglich die Anwendung von Strafen zu reduzieren, wobei die Integration und die gegenseitige Ergänzung mit den Systemen der Provinz garantiert wird;
  - h. die Annahme, die Ausbildung und die Definition der Beanstandungen und der eingebrachten Anträge der Steuerpflichtigen, bezüglich der gütlichen Eintreibungen und der Rückzahlungsverfahren, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und der Vorgaben von den SED;
  - i. den Händlern, die die Voraussetzung haben, erleichterter Zugang zu den Aussetzungsverfahren für Kraftfahrzeuge, welche zum Wiederverkauf bestimmt sind, gewährt wird;
  - j. den Besitzern und den Sammlern von historischen Kraftfahrzeugen die Auskunft und die Betreuung, auch für den Zugang zu eventuellen vom Gesetz vorgesehenen Begünstigungen, zu gewährleisten;
  - k. den Agenturen für Autoangelegenheiten, nach vorheriger Ermächtigung durch die SED AG, auch durch die Übertragung auf den ACI, unter gleichen Bedingungen, Zugang zu den Vorgängen der Einhebung, der Richtigstellung des Steuerarchivs der Provinz und der Betreuung im Rahmen der gütlichen Eintreibung und der Zwangseintreibung, Rückzahlung, Befreiung, Aussetzung und der Analyse der steuerlichen Position zu gewährleisten, mit dem Ziel, den freien Wettbewerb zu bevorzugen und folglich die Reduzierung der Kosten und die Verbesserung der Dienste der Bürger herbeizuführen;

2.2. Die Provinz sorgt, durch die SED, für folgendes:

- a) das Ausbilden und Definieren der Befreiungen aufgrund von Behinderungen;
- b) das Auszahlen und Erlassen von Zahlungsmandaten für die gewährten Rückerstattungen an die Steuerpflichtigen, infolge von Stichprobenkontrollen durch den ACI oder durch die Agenturen für Autoangelegenheiten;
- c) das Vorbereiten von Anträgen und Beschwerden/Rekurse, die von den Steuerpflichtigen, infolge von Mitteilungen mit negativen Maßnahmen, vorgebracht werden;
- d) das Definieren und Hinweisen auf die Zeiten für den Erlass der Hinweise an die Bürger, welche unter Verantwortung von ACI und mit vorheriger Genehmigung der betreffenden Inhalte, über den Postversand mitgeteilt werden (Mitteilungen zur Fälligkeit, gütliche Mitteilungen, weitere Mitteilungen, welche auf Hinweis der SED, den Steuerpflichtigen zuzuschicken sind);

- e) das Hinweisen auf Fristen und Modalitäten zur Bereitstellung der informatischen Datenflüsse, welche die Positionen, bei denen mit der Zwangseintreibung verfahren wird, beinhalten;
- f) die Bestimmung der Kriterien, nach welchen die Fahrzeuge, die dem Verfahren der Löschung von Amts wegen unterworfen sind, ermittelt werden;
- g) die Unterstützung von ACI in der Datensammlung der zertifizierten elektronischen Post der Steuerpflichtigen, soweit diese verfügbar sind, unter Berücksichtigung der Pflichten gegenüber des Datenzulieferer;
- h) die Anwendung aller nötigen Maßnahmen, um ACI die Behandlung der funktionellen Daten, zur Ausübung der in diesem vorliegenden Abkommen vereinbarten Tätigkeiten, zu ermöglichen;
- i) die fristgerechte Weiterleitung der provinziellen Ermächtigungen zur Einhebung der Kraftfahrzeugsteuer an ACI.

### **Artikel 3**

#### **Digitalisierung der Abläufe**

1. Zum Zwecke der Kostenreduzierung, des Umweltschutzes, der Optimierung und Beschleunigung der Zugangsverfahren zu den Diensten von Seiten der Bürger, der größeren Sicherheit der Ausarbeitungs- und Aufbewahrungsabläufe der Dokumente, welche die geltenden Bestimmungen fordern und um einen größeren Schutz der Kraftfahrer zu gewährleisten, garantiert der Automobil Club Italien, innerhalb des 31. Dezember 2018, die Digitalisierung aller Abläufe der Verwaltung und der Verfahren bezüglich der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuern und insbesondere die digitale Ausarbeitung, den Umlauf und die Aufbewahrung der entsprechenden Unterlagen, gemäß des Gesetzbuches über die digitale Verwaltung und der provinziellen und staatlichen Bestimmungen.
2. Innerhalb des im vorherigen Absatz genannten Datums werden alle Ein- und Ausgangsabläufe mittels digitaler Erfassung der interessierten Subjekte digitalisiert:
  - a. der Vorgang der Einhebung und insbesondere jener der Ausstellung und Aufbewahrung des Belegs;
  - b. der Vorgang der Rückzahlung, der Befreiung und der Aussetzung der Steuer;
  - c. der Vorgang der gütlichen Eintreibung oder der Zwangseintreibung, vorbehalten dem Erfordernis, auch die Subjekte ohne digitaler Adresse und digitaler Identität erreichen zu können;
  - d. der Vorgang der Tätigkeitsverwaltung, welcher den Agenturen für Autoangelegenheiten anvertraut wurde.

### **Artikel 4**

#### **Archive**

1. Das Integrierte Archiv der Kraftfahrzeugsteuern, welches bereits auf Grundlage der Daten des öffentlichen Fahrzeugregisters (P.R.A.) und des Archivs der zivilen Motorisierung (MCTC) von ACI errichtet wurde, wird der eigenen Verwaltung von ACI übertragen, welche es mit den Daten der Einhebung, der Befreiung und der Aussetzung der Steuer und den Rückerstattung, mit den Daten der Schriftstücke mit beglaubigtem Datum und den Zulassungen der Fahrzeuge, die aufgrund von Änderungen des Wohnsitzes oder aufgrund von Eigentumsübertragung von Fahrzeugen, die aus anderen Regionen oder aus der Autonomen Provinz Trient kommen, oder Abtretungen dinglicher Nutzungsrechte oder Leasing und generell mit all den Daten bezüglich Änderungen des steuerlichen, rechtlichen und technischen Status der Fahrzeuge, welche dem öffentlichen Fahrzeugregister (P.R.A.) und dem Archiv der zivilen Motorisierung (MCTC) entnommen werden können, aktualisiert.

2. Das Archiv ist ausschließliches Eigentum der Provinz und daher hat diese die volle und uneingeschränkte Verfügbarkeit darüber. Der ACI gewährleistet den vollen Zugang zum Archiv für alle öffentlichen und privaten Subjekte, die von den SED ermittelt werden. In diesen Fällen gehen die damit verbundenen und eventuellen Kosten zu Lasten des Antragstellers. Der ACI stellt auf Antrag der SED das Archiv der Provinz, in einem Format, das geteilt werden kann, bereit.

3. Das Integrierte Archiv der Kraftfahrzeugsteuern wurde als selbstständiger Teil der Provinz errichtet und wird als solcher aktualisiert und vom weitreichenden Nationalen Archiv vervollständigt. Der ACI garantiert den konstanten Abgleich der beiden Archive, soweit dieser mit den Vorgängen der Aktualisierung und Übertragung der Daten, welche von der Verwaltung des Nationalen Archivs angewandt werden, zu vereinbaren sind, und sofern der Zugang und die Richtigstellung durch spezielle Softwares, welche von allen durch die SED ermächtigten Subjekten genutzt werden kann, gewährleistet ist.

4. Das Integrierte Archiv der Kraftfahrzeugsteuern ist, gemäß den Bestimmungen des Gesetzbuches über die digitale Verwaltung (CAD), ein offenes und interoperables Archiv und ist so strukturiert, dass es die Daten des nationalen Meldeamtsregisters und der Handelskammern erhält.

5. Die im Archiv enthaltenen Daten bilden das Landesverzeichnis der Kraftfahrzeugsteuer. Auf dieser Grundlage werden bestimmt:

- a) der Steuerpflichtige
- b) der Steuerzeitraum
- c) das Geschuldete
- d) die Strafen und die Zinsen
- e) die Gründe der Aussetzung und der Befreiung

6. Im Archiv sind folgende Vorgänge, für den autonomen Gebrauch der Provinz, implementiert:

- a) Online-Berechnung des Geschuldeten;
- b) Sachprüfung zur periodischen Überprüfung der Regelmäßigkeiten der steuerlichen Position;
- c) Auszug der unregelmäßigen Positionen, aufgrund der ungenügenden, verspäteten oder unterlassenen Zahlung, für ausgewählte Zeiträume;
- d) Auszug, mit Berechnung des rückzuerstattenden oder geschuldeten Betrags, der zurückgezahlt oder rückzuerstattenden Positionen, der Befreiungen oder Aussetzungen aufgrund von zeitlichen, geografischen und kausalen Kriterien, auf eine mit den automatischen Abläufen der Provinz vereinbaren Art;
- e) die Löschung von Amts wegen, im Sinne des Art. 96 der Straßenverkehrsordnung, welche in der Bestimmung der Kraftfahrzeuge besteht, die sich dem Verfahren der Löschung von Amts wegen, aufgrund von Vorgaben, die von Mal zu Mal, unter Beachtung der Richtlinien der Provinz bestimmt werden, unterziehen müssen;
- f) die Softwares für die Steuerverwaltung und für die Verwaltung des Verhältnisses zum Steuerpflichtigen, wie: die Verwaltungssoftware für den Steuerauszug, welche aus dem Auszug aller Daten bezüglich der Steuerposition der zu einer entsprechenden Steuernummer zugehörigen Kraftfahrzeuge besteht und insbesondere bezüglich der durchgeführten Einzahlungen und der laufenden Eintreibungsverfahren; die Verwaltungssoftware der Rückerstattung, der Befreiungen und der Aussetzungen der Steuer; die Verwaltungssoftware der Löschung von Amts wegen im Sinne von Art. 96 der Straßenverkehrsordnung. Die oben genannten Verwaltungssoftwares

verwenden immer jene Informationen, welche gegenwärtig im Archiv verfügbar sind und aktualisieren, nach vorheriger Sachprüfung, die Datenbank in Echtzeit. Die Ausstellung eines Belegs oder einer Bescheinigung in Echtzeit und in elektronischem Format mit optischer Archivierung, laut der geltenden Bestimmungen, im persönlichen Bereich des digitalen Benutzerkontos des Autofahrenden Bürgers vom nachfolgenden Art. 5, ist immer vorgesehen;

- g) die Softwares zur Steuerkontrolle und zur Hilfestellung von strategischen Entscheidungen der Provinz, wie: Datawarehouse; das System zur Integration der Datenbanken auf ontologisch-semanticischer Basis, aus dem nachfolgenden Absatz 7;
- h) die Softwares zur Aktualisierung und Kontrolle der Qualität im Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern, wie: die Softwares zur periodischen Aktualisierung des Integrierten Archivs der Kraftfahrzeugsteuern auf Grundlage der Daten, welche in den Archiven des vorherigen Absatz 1 enthalten sind; die Software zur Erfassung von Schriftstücken mit beglaubigtem Datum im Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern, wie von den provinziellen und staatlichen Vorschriften vorgesehen und geregelt; die Software für die Qualitätskontrolle der Daten, welche im Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern enthalten sind;
- i) die Softwares, welche zur Verwaltung, Kontrolle und Registrierung der Zugänge im Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern, gemäß den verschiedenen Ebenen der Befugnis, die von der Provinz festgelegt und vom ACI angewandt werden, dienen;
- j) die Software für die Erfassung und Verwaltung der Sammelzahlungen, welche von den provinziellen Bestimmungen zu Gunsten der Betriebe, die Kraftfahrzeuge verleasen, vorgesehen wurde.

7. Um die Bekämpfung der Steuerhinterziehung und die Verwaltung des Steuerwesens und der Mobilität der Kraftfahrzeuge zu verbessern, auch zum Zwecke der Sicherheit im Straßenverkehr und des Umweltschutzes und um fortschrittliche Methoden der Kooperation mit allen örtlichen Körperschaften auf dem Territorium zu fördern, kooperieren der ACI und die Provinz für die Realisierung eines operativen Projektes für die Integration der Datenbanken, welche sich auf die ontologische Semantik stützt, wobei dessen Maßnahmenbereiche (Definitionsgebiete) und die technischen Voraussetzungen und der Zeitrahmen in einem gemeinsamen technischen Dokument festgesetzt werden. Die verwendeten Datenbanken, darunter jene des Integrierten Archivs der Kraftfahrzeugsteuern und des öffentlichen Kraftfahrzeugregisters (P.R.A.), werden von der Provinz oder vom ACI, unter Wahrung der Bestimmungen zum Datenschutz, bereitgestellt und werden, unter Wahrung der geltenden Bestimmungen, ausschließlich für die vorhergesagten Zwecke bearbeitet. Die Informationen, die Reporte und jede für die Verfolgung der Zwecke aus dem vorhergehenden Buchstaben a) nützliche Angabe werden vom ACI und von der Provinz den territorialen Körperschaften, welche Berechtigte der einzelnen Steuern und Verwalter der betreffenden Steuerposition für die folgenden Tätigkeiten sind, zur Verfügung gestellt. ACI garantiert während der gesamten Dauer des Projekts die Beratung und den technischen Betreuungsdienst und den operativen Beistand für die Eintreibungstätigkeit, indem er ebenfalls den Betreuungsdienst durch die eigenen Büros und dem Automobil Club der Provinz sicherstellt.

## **Artikel 5**

### **Einhebung**

1. ACI gewährleistet, durch die Verwaltung des Archivs, die Einhebung der Landeskraftfahrzeugsteuern durch die Netzwerke der ermächtigten Subjekte im Sinne der geltenden

provinziellen und staatlichen Bestimmungen. Zu diesem Zweck steht die Software für das Einhebungsverfahren allen ermächtigten Subjekten zur Verfügung und ermöglicht es, den geschuldeten Betrag in Echtzeit, durch die Verknüpfung mit dem Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern, zu bestimmen oder, für außerhalb der Provinz ansässige Personen, mit dem entsprechenden regionalen oder nationalen Archiv der Kraftfahrzeugsteuern vorzunehmen, wobei dabei eine korrekte Berechnung des Geschuldeten, in Echtzeit, versichert wird.

2. ACI gewährleistet außerdem den Zugang zur Einhebung von Seiten der Steuerpflichtigen, mit denselben Bedingungen des vorhergehenden Absatzes, mittels Internet (Bollonet), ATM und Internet Banking (bei den Schaltern aller Banken oder Zahlungsdienstleister, die der Standardvereinbarung von ACI beigetreten sind). In diesem Fall ist der Dienst der Einhebung täglich 24 Stunden das ganze Jahr über garantiert, sofern die Zahlung mit elektronischem Geld mit der Funktionalität der zur Verfügung gestellten Systeme der Banken oder der zugehörigen Zahlungsdienstleister zu vereinbaren ist. ACI gewährleistet überdies die Einhebetätigkeit und die Rückerstattung mit dem eigenen und gesamten Vermögen.

3. Bei den Außenstellen des Automobile Club Bozen und den anderen Vermittlern, welche vom ACI beauftragt und von der Provinz ermächtigt werden, ist das System der Einhebung und Abführung an das Schatzamt der Provinz der Kraftfahrzeugsteuern mittels Bancomat aktiviert. Dieses System sieht die gleichzeitige Übertragung der bei den Außenstellen und den anderen Vermittlern, welche vom ACI beauftragt und von der Provinz ermächtigt werden, eingehobenen Beträge direkt auf das Kontokorrent des Schatzamtes der Provinz vor; das Verfahren aktiviert sich automatisch mit der Benutzung der Bancomatkarte des Zahlenden und endet erst mit der Gutschrift des geschuldeten Betrages auf dem Kontokorrent der Provinz. Nachdem die Zahlung mit Bancomat direkt auf das Konto des Landesschatzamtes eingeht, wird der Betrag der vom MD 13.9.1999 vorgesehenen Bürgschaft aufgrund der an die Provinz ausschließlich mit dem SEPA-SDD-System abgeführten Beträge festgesetzt.

4. ACI aktiviert und verwaltet die Zahlung der Landeskraftfahrzeugsteuern durch die Plattform PagoPA, unter der Wahrung der geltenden Bestimmungen und der von der Provinz erteilten Vorgaben.

5. Auf Anfrage der SED, erlaubt der ACI die Online-Zahlungen über Bollonet mit direktem Zugang zum Zahlungsportal „E-Pays“ der Südtiroler Einzugsdienste AG.

6. Die SED können, mit dem Ziel, die Bekämpfung der Steuerhinterziehung und der Steuerumgehung weiterhin zu verstärken und um Elemente zur Vereinfachung und Rationalisierung des Einhebungsvorganges einzuführen, das Lastschriftverfahren für die Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer, mit einer eigens dafür bestimmten Maßnahme, vorsehen. Der Dienst kann von ACI erbracht werden, der für die Sachprüfung in Echtzeit, für die folgende Berechnung des Geschuldeten und für die Registrierung der Einzahlung auf das Integrierte Archiv der Kraftfahrzeugsteuern zurückgreift.

7. Der Dienst, der im vorherigen Absatz angeführt ist, kann auch durch befähigte Einhebungsvermittler und durch anerkannte öffentliche oder private Vereinigungen, welche im Sektor des Kraftfahrerschutzes oder der Steuervermittlung tätig sind und die zu diesem Zweck Beitritte gemäß der provinziellen Vorgaben sammeln und das Verhältnis zum Steuerpflichtigen verwalten, erbracht werden.

8. In den von den nationalen oder provinziellen Bestimmungen vorgesehenen Fällen und mit vorhergehender Anfrage der SED, ist die Ratenzahlung, zum Schutz des Steuerpflichtigen und zur

Förderung der Steuereintreibung, der geschuldeten Kraftfahrzeugsteuer zugelassen. Die Raten können online oder durch ermächtigte Fachmänner eingezahlt werden und werden bis zur endgültigen Tilgung der Steuerschuld im Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern übernommen.

9. Falls von den SED ausdrücklich verlangt, können die Beträge, welche von den AC Außenstellen, von den Automobil Clubs oder von ATM per Internet oder Internet Banking, im Sinne von den vorhergehenden Absätzen 1 und 2, einkassiert werden, mit dem Ziel fehlenden Rückzahlungen vorzubeugen oder diese zu reduzieren, den einzelnen ermächtigten Fachmännern von ACI, auch täglich, entnommen und vom ACI, innerhalb des dritten darauffolgenden Arbeitstages der betreffenden Buchhaltungswoche, mit einer einzigen Zahlung an die Provinz überwiesen werden.

10. Mit dem Ziel, eine korrekte und rechtzeitige Verbuchung der einkassierten Beträge zu garantieren, stellt ACI den SED eine Software für die Online-Rechnungslegung ("Supporto Contabile") zur Verfügung. Das Verfahren ermöglicht die Abfrage der Zahlungseingänge für jeden einzelnen Schalter und jene der mit den anderen steuerberechtigten Verwaltungen zu kompensierenden Beträge. Außerdem übernimmt ACI das Überprüfen und das Feststellen der korrekten Gutschrift der von der Italienischen Post AG abgeführten Beträge.

11. Es liegt im Interesse der Parteien, die Kontinuität der in den vorherigen Absätzen genannten Abläufe zu gewährleisten, mit dem Ziel, die reguläre Einnahme der Steuer von Seiten der Provinz sicherzustellen und die Erfüllung von Seiten des Steuerpflichtigen auf eine einfache und sichere Art und Weise zu fördern.

12. Die von ACI, im Sinne des vorherigen Absatzes 9, eingenommenen Beträge, werden mit vorheriger Ermächtigung der einzelnen Verwaltungen, bei denen das System der Entnahme und Überweisung des vorhergehenden Absatzes 9 aktiv ist, aufgrund des Wohnsitzes des passiven Steuersubjekts, welches aus den regionalen und nationalen Archiven der Kraftfahrzeugsteuern hervorgeht, zurückbezahlt.

13. Der ACI setzt sich für die Aktivierung und Erbringung der Dienste der Einhebung und der Benachrichtigung der in der Provinz ansässigen Personen mittels eigener Plattform für das Smartphone –EasyCar- ein. Außer dem Dienst der Einhebung und der Zahlung mit Kreditkarte, setzt sich ACI besonders für die Aktivierung folgender Dienste ein:

- a) der persönliche Bereich des digitalen Benutzerkontos: beinhaltet alle eigenen aktualisierten und historisierten Steuerkarten und stellt diese zur Verfügung;
- b) ein Push-Benachrichtigungssystem, um dem Bürger nicht programmierbare oder ihm nicht unbedingt bekannte Ereignisse mitzuteilen oder zu bestätigen (Bsp: die Eintragung einer verwaltungsmäßigen Sperre, die Löschung von Seiten des Kraftfahrzeug-Verschrotters, die fehlende Umschreibung innerhalb der vorgesehenen Fristen des Verkaufsaktes, welche als Abschreckungsmittel gegen Betrüge dienen soll);
- c) ein Benachrichtigungssystem für die programmierbaren Fristen. In diesem Rahmen findet der Bürger eine Sammlung aller Fristen, die ihn betreffen, wie z.B. das Datum der ersten Hauptuntersuchung, das Datum der Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer oder das Fälligkeitsdatum des Führerscheins, etc.

14. Das Projekt EasyCar ist mit dem Projekt der Integration der Datenbank im obengenannten Artikel 4, Absatz 7 eng verbunden. Dadurch erhält man Dokumente, Informationen und Fristen, welche für die Durchführung der Dienste dieses Artikels nötig sind.

## **Artikel 6**

### **Eintreibungstätigkeit**

1. Die Parteien kooperieren für die Eintreibungstätigkeit der fehlenden, ungenügenden oder verspäteten Zahlungen der Landeskraftfahrzeugsteuern. Zu diesem Zweck stellt ACI der Südtiroler Einzugsdienste AG, im Archiv, die Angaben für jede einzelne Steuerposition bezüglich der unterlassenen, ungenügenden oder verspäteten Zahlung zur Verfügung.
2. Der ACI führt im Archiv die Funktion der Datengewinnung, sowohl in der Phase der gütlichen Eintreibung als auch in der der Zwangseintreibung, bezüglich der unterlassenen, ungenügenden verspäteten Steuerpositionen durch.
3. Auf Grundlage der Gewinnung des vorherigen Absatzes bereitet ACI die Mitteilungen für die Eintreibungen vor und garantiert den Druck, das Kuvertieren und die Zusendung und die Zustellung, wobei der Nutzung der PEC -Adresse Vorzug gegeben wird. Zusendungen und Zustellungen an juristische Personen werden, gemäß den mit den SED vereinbarten Modalitäten, immer mittels PEC vorgenommen.
4. Sowohl die gewonnenen Daten als auch die Mitteilungen werden vor der Zusendung Kontrollen unterzogen, welche auf die Überprüfung der Korrektheit der Anfragen, unter Achtung der Ergebnisse des Archivs, und auf die Korrektheit der Drucke abzielen. Um die beste Performance zu gewährleisten, wird die Kontrolltätigkeit sowohl von den SED als auch von ACI und zudem noch in automatischer Form und durch die Vornahme von direkten Auswertungen einer angemessenen Anzahl von gewonnen Positionen, ausgeübt.
5. Die SED verwalten die fehlenden Zusendungen zum Zweck der Kontrollen zur Richtigkeit der Informationen, die den Wohnsitz oder das Domizil betreffen, indem sie das nationale Register der ansässigen Bevölkerung (im Folgenden ANPR genannt) oder die von den zuständigen Gemeinden gegebenen Daten nutzen. Die gesammelten Daten werden dem Integrierten Archiv der Kraftfahrzeugsteuern mitgeteilt und hinzugefügt.

## **Artikel 7**

### **Einhebungsvermittler**

- 1 Die Parteien kooperieren für die administrative Leitung der zur Einhebung ermächtigten Subjekte. Zu diesem Zweck stellt ACI, auf Anfrage der SED, die eigene zentrale und periphere Organisation, welche sich um das Sammeln und um die Kontrolle der Unterlagen und um die von der Provinz beantragten Gewährleistungen für die Beratungsbüros zur Ausstellung der Einhebungsermächtigung der Kraftfahrzeugsteuern und zur Erbringung der Betreuungsdienste kümmert, zur Verfügung. In diesem Fall kümmert sich der ACI außerdem um die Aktivierungen, Aussetzungen und Widerrufe, welche auf Grundlage der provinziellen Maßnahmen gemacht werden, unbeschadet des Absatzes 2.
- 2 Die SED können die administrative und buchhalterische Leitung der Einhebung, welche von den Außenstellen, die dem provinziellen Automobil Club beigetreten sind, vorgenommen wird, an ACI delegieren. In diesem Fall stellt ACI, mit vorheriger Mitteilung an die SED, autonom die Ermächtigungen aus, disponiert über die Widerrufe und Aussetzungen, kümmert sich um die Entnahmetätigkeit und garantiert die wöchentliche Überweisung an die Provinz durch eine einmalige Zahlung. Die Außenstellen des AC stellen in diesem Fall die Bürgschaft, gemäß seinen erteilten Anweisungen, zu Gunsten von ACI aus.

3 Die Unterlagen aus dem Absatz 1 werden in Digitalformat erhalten, verwaltet und in derselben Form den SED übertragen.

4 Die Parteien organisieren periodische Überprüfungen in den Agenturen für Autoangelegenheiten und Außenstellen aus den Absätzen 1 und 2. Über die Überprüfungen wird, nach den von der Provinz durch eigene Maßnahme festgelegten Bestimmungen, ein Protokoll verfasst.

5 Falls Unregelmäßigkeiten in der Erbringung der Dienste festgestellt werden, können die Parteien, auch einzeln, die Aussetzung und in schwerwiegenden Fällen den Widerruf der Einhebungs- und Betreuungstätigkeit veranlassen. Für die Agenturen für Autoangelegenheiten aus Absatz 1 kann ausschließlich die Provinz die Aussetzung oder den Widerruf veranlassen.

## Artikel 8

### Betreuungs- und Beratungstätigkeit

1. Die Parteien kooperieren –im Hauptinteresse der Steuerpflichtigen und der Autofahrer, um den Zugang zu den Informationen, die den eigenen Steuerstatus, die eigene Schuldnerposition und die Normen, welche die Steuerpflicht regeln, zu gewährleisten und zum Schutz des Rechtes auf Auflösung der Steuerstreitigkeiten- für die Realisierung eines durchdachten, mehrkanalen, verbreiteten und zugänglichen Systems der direkten Betreuung, mittels eigenen territorialen und zentralen Einrichtungen, und in Hinsicht auf ACI, mittels der eigenen *In House* Gesellschaft ACI Informatica.

2. Für die Erreichung der im vorherigen Absatz genannten Ziele implementiert und verwaltet ACI, durch Übermittlung von Mitteilungen zur Fälligkeit via Sms, Email und Postweg und Push-Zustellungen mit vorheriger Ermächtigung des Steuerpflichtigen, ein System präventiver Betreuung für Mitteilungen, die Änderungen der eigenen Steuerposition betreffen oder für institutionelle Mitteilungen.

3. Neben den Tätigkeiten des vorhergehenden Absatzes gewährleisten die SED und der ACI, durch die eigene Gebietseinheit, die Erbringung von Betreuungsdiensten „on demand“. Neben der Gewährleistung aller Informationen über die Bestimmungen bezüglich der Landeskraftfahrzeugsteuern, erhalten und definieren die oben genannten Büros die Einsprüche gegen die gütlichen und zwingenden Anträge auf Zahlung, die Anträge auf Rückerstattung, die Anträge für die Befreiung und Aussetzung, sie stellen Steuerauszüge aus und intervenieren für die Entscheidung bei jeder Streitigkeit zwischen Steuerpflichtigen und SED.

4. ACI leitet ein ihm gewidmetes Callcenter *on demand*, um die maximale Zugänglichkeit zu den Informationen und zu den Verfahren aus den vorhergehenden Absätzen zu gewährleisten. Der telefonische Betreuungsdienst muss von Montag bis Freitag, außer Feiertags, von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr aktiv sein.

5. Immer zum Zweck der Gewährleistung der maximalen Zugänglichkeit zu den Informationen und zu den Verfahren aus den vorhergehenden Absätzen 1 und 2, schaltet ACI dieselben Dienste und dieselben Funktionen im Webmodus frei, welche, im Bereich der Digitalisierungsprozesse des vorhergehenden Artikel 3, die digitale Verwaltung des gesamten Verfahrens von der Einreichung des Ansuchen bis zur Übermittlung der Maßnahmen erlauben.

6. Die Gebietseinheit von ACI und der provinzielle Automobil Club erhalten, errichten und definieren die Beistandspraktiken, welche bei den ermächtigten Agenturen für Autoangelegenheiten vorgelegt und nicht von denselben abgeschlossen wurden, wie sie im vorhergehenden Absatz 3 festgelegt sind, unter der Nutzung der automatischen Verwaltungsverfahren von ACI. Zu diesem Zweck übermitteln die Beratungsbüros die Unterlagen betreffend die nicht digitalisierten Dokumente innerhalb

24 Stunden nach ihrem Eingang an den ACI, welcher die Bearbeitung beim zuständigen Automobil Club oder bei einer der Gebietseinheiten veranlasst.

### **Artikel 9**

#### **Agenturen für Autoangelegenheiten im Sinne von G. 264/91**

1. Um die maximale Verbreitung zu gewährleisten, können die Agenturen für Autoangelegenheiten von den SED zur Erbringung der Beistandsdienste im Bereich Kraftfahrzeugsteuer ermächtigt werden.
2. In diesem Fall gewährleistet ACI die Zurverfügungstellung der Verwaltungsanwendungen der einzelnen Tätigkeiten, die Kontrolle über die Dienstleistungserbringung, die Ausbildung, die Kontrollen und die Erbringung der entsprechenden Vergütungen.

### **Artikel 10**

#### **Verwaltung der Rückerstattung und der Befreiungen oder Aussetzungen der Steuer**

1. So wie im vorhergehenden Art. 8 vorgesehen, erhalten, ermitteln und definieren die Gebietseinheiten und der Automobil Club der Provinz innerhalb von 30 Tagen die Anträge auf Rückerstattung, welche bei den Agenturen für Autoangelegenheiten, die zur Berufsausübung im Sinne des Gesetzes 264/91 befähigt und von der Provinz, wie im vorhergehenden Art. 9 vorgesehen, dazu ermächtigt sind. Innerhalb 60 Tage ab Vorlage des Antrags übermittelt ACI, auf informatischen Weg, der Südtiroler Einzugsdienste AG die Positionen, die ganz oder nur zum Teil eine Rückzahlung erhalten.
2. So wie im vorhergehenden Artikel 8 vorgesehen, erhalten die Gebietseinheit und der Italienische Automobil Club die Ansuchen auf Aussetzung der Steuer, welche innerhalb der gesetzlichen Fristen von den Steuerpflichtigen vorgelegt werden, direkt oder von den Agenturen für Autoangelegenheiten aus dem vorherigen Art. 9, die dazu ermächtigt sind und kümmern sich um die gesamte Verwaltung der Sonderregelungen und um die Fahrzeuglisten, die von den Autowiederkäufern, zum Zwecke der Unterbrechung der Zahlung der Landeskraftfahrzeugsteuern, vorgelegt werden. Innerhalb 30 Tage vom Abgabedatum der Fahrzeuglisten übermittelt ACI den SED die dazugehörigen Unterlagen und auch die Buchhaltungsdokumente, die die Einzahlung von Seiten der einzelnen Autowiederverkäufer, welche dieses bestimmte Anrecht im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen haben, betreffen.

### **Artikel 11**

#### **Große Flotten**

1. ACI kann, auch mittels zur Einhebung ermächtigter sowie mit dem Archiv der Provinz verbundener Agenturen für Autoangelegenheiten, die Einhebung der Kraftfahrzeugsteuer, die in die Zuständigkeit der Provinz fällt, durch die sogenannte Modalität "Große Flotten" durchführen. Diese Modalität ermöglicht es, die Kraftfahrzeugsteuer zu den einzelnen Fälligkeiten gleichzeitig für die Fahrzeuge, die demselben Steuerpflichtigen gehören, in einer einzigen Zahlung zu begleichen, mit der Ausstellung von Belegen für jedes einzelne Fahrzeug. ACI verpflichtet sich allen Agenturen für Autoangelegenheiten, die die Einhebung durch ACI vornehmen, diese Einhebungsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen.
2. Die demselben Steuerpflichtigen gehörenden sowie in die Zuständigkeit der Provinz fallenden Fahrzeuge, wofür die Zahlungen zu den einzelnen Fälligkeiten durchgeführt werden, müssen mindestens 15 (fünfzehn) sein.
3. Im Fall von Zahlungen mittels der Agenturen für Autoangelegenheiten, stellt ihnen ACI die notwendige Software-Anwendung "Große Flotten" zur Verfügung.
4. Wenn die Einhebung mittels der bei ACI Informatica AG aktivierten Außenstelle erfolgt, gewährleistet ACI auf jeden Fall die Rücküberweisung an das Schatzamt der Provinz der Beträge, die unmittelbar von

ihm oder auf seinen Namen und auf seine Rechnung von den Benutzern des Dienstes "Große Flotten" eingehoben werden.

5. Die Quittung wird vom ACI zum Datum der Einhebung der Abgabe ausgestellt, auch mittels elektronischer Modalitäten oder durch die Agentur für Autoangelegenheiten.

6. Der ACI gewährleistet die Provinz von eventuellen Fehlern bei der Angabe der Steuerdaten der Fahrzeuge oder von Fehlfunktionen des Dienstes "Große Flotten", die unterlassene oder verspätete Zahlungen der Abgabe oder Zahlungen zur Folge haben, die niedriger sind, als jene die aufgrund des Landesarchivs der Kraftfahrzeugsteuer verlangt werden.

## **Artikel 12**

### **Einhebungskosten**

1. Die Provinz kann, mit entsprechender Maßnahme, welche dem ACI innerhalb einer angemessenen Zeitspanne übermittelt werden muss, die vom Steuerpflichtigen geschuldeten Einhebungskosten bezüglich der Zahlungen, die für die Fahrzeuge im Zuständigkeitsbereich der Autonomen Provinz Bozen mit den folgenden Modalitäten, welche die direkte telematische Verbindung mit dem Landesarchiv der Kraftfahrzeugsteuer vorsehen, durchgeführt werden, ganz oder teilweise übernehmen.

2. Der ACI verpflichtet sich in diesem Falle, die Beträge bezüglich der anfallenden Kosten, nicht vom Steuerpflichtigen einzuheben.

3. Der ACI verpflichtet sich, den verlangten Dienst auszuüben, indem die Kosten vom Betrag einbehalten werden, welcher der Provinz rück zu überweisen ist und stellt dafür der SED eine regelmäßige Rechnungslegung aus, in Beachtung der geltenden Bestimmungen bezüglich der Mehrwertsteuer. Die Rechnungslegung hebt für jeden Einhebungsvermittler die Beträge hervor, die als Kraftfahrzeugsteuer und als Einhebungskosten einbehalten werden. Mit Bezug auf die Einhebungen, die mittels POS bei den ACI Außenstellen und den Agenturen Sermetra mit direkter Gutschrift auf dem Bankkontokorrent des Schatzmeisters des Landes erfolgen, behält ACI die Einhebungskosten vom in bar eingehobenen Gesamtbetrag ein, der mittels SDD den Einhebungsstellen automatisch belastet wird. Dieser Einbehalt wird in jeder buchhalterischen Woche vorgenommen. Im Fall von ungenügenden Einhebungen in bar in der Bezugswoche, wird der Einbehalt in der nachfolgenden Woche vorgenommen. Die am Ende der letzten buchhalterischen Woche des Jahres eventuell von der Provinz noch geschuldeten Beträge werden nicht in der ersten buchhalterischen Woche des nachfolgenden Jahres einbehalten. Die Provinz verpflichtet sich, die am Ende der letzten buchhalterischen Woche des Jahres eventuell noch von der Provinz geschuldeten Beträge mit Banküberweisung zu zahlen.

4. Der ACI stellt die periodische Rechnungslegung laut vorhergehendem Absatz auf dem Anwendungsprogramm Sinta "Supporto contabile" zur Verfügung.

## **Artikel 13**

### **Modalitäten der Erbringung der Dienste**

1. Die oben beschriebenen Tätigkeiten werden unter Einhaltung der Prinzipien der Transparenz, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung erledigt, mit der gegenseitigen Verpflichtung, umgehend jede weitere notwendige Kooperation, welche die Qualität und die Wirksamkeit der für die Bürger erbrachten Dienste verbessert, voranzutreiben.

2. Das Prinzip, nach welchem die Parteien ausschließliche Inhaber der Weisungsbefugnis bleiben, welche in Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, für die Zwecke der Tätigkeiten und der Funktionen, die in ihre eigenen Zuständigkeiten fallen, angeführt werden, sind Gegenstand des vorliegenden

Abkommens und bleiben unbeschadet.

#### **Artikel 14**

##### **Anhänge**

1. Das vorliegende Kooperationsabkommen beinhaltet folgende Anhänge, welche integrierende Bestandteile dieses Abkommens sind: „Anhang A) - Rückerstattungen der Kosten“; „Anhang B) Vertrag im Sinne des Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung“.

#### **Artikel 15**

##### **Beginn und Laufzeit des Kooperationsabkommens**

1. Das Kooperationsabkommen hat eine dreijährige Laufzeit und diese geht vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020.
2. Die Parteien können das Kooperationsabkommen vor seiner Fälligkeit, welche aus dem vorhergehenden Absatz hervorgeht, mit einer Vorankündigung von mindestens 3 Monaten, unterbrechen.
3. Das vorliegende Kooperationsabkommen wird unterbrochen, wenn die Kraftfahrzeugsteuer abgeschafft wird. In diesem Fall werden nur die laufenden Tätigkeiten ausgeführt und die diesbezüglichen Kostenrückerstattungen gezahlt, ausgenommen anderer Übereinkünfte zwischen den Parteien.

#### **Artikel 16**

##### **Änderungen von Bestimmungen**

1. Wenn primäre und sekundäre Bestimmungen, staatliche oder provinzielle Verwaltungsakte Änderungen für die Verwaltung der Archive der provinziellen oder staatlichen Kraftfahrzeugsteuern, für die Tarifregelung, für erleichterte und spezielle Regelungen, für die geltenden rechtlichen, buchhalterischen oder verwaltungsrechtlichen Regelungen, für das Steuerstreitverfahren, für das Steuerstrafsystem, für die Zahlungsfälligkeiten, für die fortschreitende und laufende Beitragssituation bezüglich der Kraftfahrzeugsteuern mit sich bringen, veranlassen die Parteien, jede innerhalb seines Kompetenzbereichs, die Gewährleistung der Anpassung des Archivs der Kraftfahrzeugsteuern und aller Anwendungen und der betroffenen organisatorischen Vorgänge.
2. Sofern die erlassenen Bestimmungen direkte Auswirkung und Relevanz, in Bezug auf die Kosten der Leistungen haben, diese also erhöht oder gesenkt werden, können die Parteien die geschätzten Vergütungen zum Zwecke der Kostenrückerstattung neu definieren.

#### **Artikel 17**

##### **Änderungen der Tätigkeit**

1. Die Parteien behalten sich die Möglichkeit vor, in Bezug auf die eigenen Funktionen und institutionellen Vorrechte, die Änderung, die Integration oder den Verzicht von einer oder mehreren Tätigkeiten des Artikels 2 vorzunehmen, wenn ihre Erhaltung und das Organisations- und Führungsmodell nicht als zweckmäßig angesehen werden oder nicht den Prinzipien der Effizienz, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und dem Schutz des öffentlichen Interesses entsprechen.
2. Im Falle des Verzichts, auf eine oder mehrere Tätigkeiten, wird keine Rückerstattung der Kosten für den entsprechenden Kostenanteil vorgenommen.
3. Im Falle der Änderung oder Integration von einer oder mehreren Tätigkeiten, welche im vorliegenden Kooperationsabkommen vorgesehen sind, wird eine separate Neuquantifizierung der betreffenden Kosten vorgenommen.

## Artikel 18

### Ausbildung und Fortbildung des Personals

1. Um den Autofahrern und den Steuerpflichtigen eine effiziente und zuverlässige Erfüllung der Erwartungen, der Dienste und der Leistungen zu gewährleisten, kooperieren die Parteien, zum Zweck der besten Ausübung der Tätigkeiten, von Seiten der beteiligten öffentlichen Einrichtungen auch durch Ausbildung und Fortbildung des Personals, welches für die Verwaltung des Verhältnisses zur Kundschaft bestimmt ist.

## Artikel 19

### Festlegung und Rückerstattung der Kosten

1. Dem ACI wird die jährliche pauschale Kostenrückerstattung des nachstehenden Absatzes zuerkannt. Der Betrag der jährlichen pauschalen Kostenrückerstattung bezieht die Ausführung aller Tätigkeiten dieses Kooperationsabkommens mit ein, einschließlich der Tätigkeiten, welche die Agenturen für Autoangelegenheiten ausüben.

2. Die pauschale Rückerstattung der Kosten wird für den Dreijahreszeitraum insgesamt auf € 2.827.772 zuzüglich Mehrwertsteuer, sofern und inwieweit geschuldet, beziffert, so wie analytisch in der Quantifizierung der Kosten, welche dem vorliegenden Abkommen angehängt wird, beschrieben. Im Einzelnen:

1. Für den Zeitraum vom 01/01/2018 bis zum 31/12/2018 beträgt die pauschale Rückerstattung € 947.322 zuzüglich Mehrwertsteuer, sofern und inwieweit geschuldet.
2. Für den Zeitraum vom 01/01/2019 bis zum 31/12/2019 beträgt die pauschale Rückerstattung € 947.322 zuzüglich Mehrwertsteuer, sofern und inwieweit geschuldet.
3. Für den Zeitraum vom 01/01/2020 bis zum 31/12/2020 beträgt die pauschale Rückerstattung € 933.128 zuzüglich Mehrwertsteuer, sofern und inwieweit geschuldet.

3. Der Wert der pauschalen Rückerstattung, wie oben beziffert, wird einer jährlichen Aktualisierung unterzogen, welche ab 1. Jänner nach Ablauf des vorliegenden Übereinkommens, im Verhältnis zur Abweichung der Personalkosten vorgenommen wird, unbeschadet des Beweises der Abweichung nach oben oder nach unten. Mit „Verhältnis zur Abweichung der Personalkosten“ meint man den jährlichen tendenziellen Prozentsatz der Änderung der Vergütung der Angestellten im Bereich der öffentlichen staatlichen nicht wirtschaftlichen Körperschaften, mit Bezug auf ACI (Führungskräfte und nicht Führungskräfte, die unter Vertrag oder nicht unter Vertrag sind) und die Änderungen der Vergütung der Angestellten im Bereich privater metallverarbeitender Industrie, mit Bezug auf ACI Informatica (Führungskräfte und nicht Führungskräfte, die unter Vertrag oder nicht unter Vertrag sind). Dieser Prozentsatz wird von den nationalen Kollektivverträgen und von den eventuellen Zusatzverträgen der Betriebe für den wirtschaftlichen Teil abgeleitet. Die tendenziellen Abweichungen sind von den periodischen Mitteilungen des ISTAT, bezüglich der unterzeichneten Kollektivverträge und der vertraglichen Vergütungen für Angestellte des Privatsektors und für jene der öffentlichen Verwaltung abgeleitet worden. Zum Zwecke der Bestimmung der Kostenrückerstattung des vorliegenden Artikels sieht man vor, den Mittelwert zwischen durchschnittlichen tendenziellen jährlichen Zuwachs im Bereich „Industrie“ und im Bereich „öffentliche Verwaltung“ mit Bezug auf das Jahr 2018 (für den Ausgleich der Kosten 2019) und auf das Jahr 2019 für den Ausgleich der Kosten des Jahres 2020 in Betracht zu ziehen. Dieser Prozentsatz der Abweichung (nach oben und nach unten) wird bei 75% der pauschalen

Kostenrückerstattung für jedes Kooperationsjahr (2019 und 2020) angewandt. Die Quote von 75% des Pauschalbetrags stellt nämlich den Anteil bezogen auf die Personalkosten dar.

4. Die Kosten für die Verwaltung der Zusendung und Zustellung der Akte sind ebenfalls, bis zur Erreichung der jährlichen maximalen Quantität, welche in der folgenden Tabelle angeführt ist, im Pauschalbetrag enthalten, wobei alle nachfolgenden Kosten dafür abhängig vom Konsum berechnet werden. In derselben Tabelle werden zudem die Kosten für das Verfahren der Löschung vom Amts wegen angeführt, falls dieses von den Südtiroler Einzugsdiensten aktiviert wird.

KOSTEN DER VERBRAUCHSDIENSTLEISTUNGEN (Bezugswerte) <b>zuzüglich Mehrwertsteuer, sofern geschuldet - Euro</b>		
<b>Verwaltung des Drucks, des Kuvertierens, der Zusendung</b>		
Art:	Maximale jährliche Quantität, die im Pauschalbetrag inbegriffen ist – Nr. Einheit	Kosten je Einheit für den Dreijahreszeitraum, anzuwenden für jede Einheit, welche die maximale Quantität, die im Pauschalbetrag inbegriffen ist, übersteigt - Euro
a) Gütliche Mitteilungen (Normalbrief)	33.000	1,17*
b) Mitteilungen zur Fälligkeit (Normalbrief)	290.000	0,90*
c) Gerichtsakte	0	8,71*
d) Einschreibebriefe	0	5,50*
e) PEC/Email	im Pauschalbetrag inbegriffen	
f) SMS	im Pauschalbetrag inbegriffen	
<b>Löschung von Amts wegen ex Art. 96 Straßenverkehrsordnung</b>		
1. Druck, Kuvertieren und Zusendung	Je nach ausgewählter Kommunikationsart, Kosten der Buchstaben a), b), c), d), e), f)	
2. Empfang, Ausbildung und Definition der eventuellen Beanstandungen, Verwaltung der Annullierungsverfahren der Maßnahme oder der Löschung beim PRA	Für die Verwaltung der einzelnen Kampagnen von Löschungen ex Art. 96 StVO im Bezugszeitraum des Kooperationsabkommens.	25.200
*Im Falle von Veränderungen werden die Preise vom Dienstleistungserbringer von ACI angewandt, welche aufgrund von allgemeinen Verwaltungskosten um 20% erhöht werden.		

Die Überprüfung des Überschreitens der maximalen Quantität an Zusendungen von einem oder mehrerer obengenannten Akte wird am Ende des Dreijahreszeitraums, in dem das Kooperationsabkommen Gültigkeit hat, durchgeführt. Falls die maximale Quantität solchermaßen überschritten wird, dass ein gesamter Kostenanstieg am Ende des Dreijahreszeitraumes verursacht wird, steht dem ACI die Rückerstattung für diese weiteren Kosten zu.

### **Artikel 20 Rechnungsausstellungs- und Zahlungsmöglichkeiten des jährlichen Pauschalbetrags und der eventuellen weiteren Kosten**

1. Die Rückerstattung der Kosten des vorhergehenden Artikels kann folgendermaßen erfolgen:
  - a. Die jährliche pauschale Kostenrückerstattung wird ACI vier Mal jährlich (alle drei Monate) mit vorheriger Vorlage der analytischen Abschlussrechnungen der geleisteten Tätigkeit samt spezifischer Angabe der gebrauchten Ressourcen und der entsprechenden elektronischen Rechnungen, ausbezahlt.
  - b. Die eventuellen höheren Kosten, welche durch die Verwaltung der Zusendung der Akte

entstehen, können zusammen mit der vierten Rate des Pauschalbetrags des Jahres 2020 rückerstattet werden.

- c. Die Kosten betreffend das Verfahren der Löschung von Amts wegen aus dem vorhergehenden Artikel und jene für weitere Dienste werden mit vorheriger Vorlage der entsprechenden Abschlussrechnung und elektronischen Rechnung rückerstattet.
2. Die Rechnungen aus dem vorherigen Absatz müssen an die Autonome Provinz Bozen, Abteilung 5.3. Amt für Einnahmen, Mwst.Nr. 00390090215, Silvius-Magnago-Platz 4, 39100 Bozen, Ämterkodex Y0MCHN ausgestellt werden.
3. Die Rechnungen von ACI werden innerhalb 30 Tage ab Ausstellungsdatum bezahlt.
4. Im Falle einer fehlenden Flüssigmachung innerhalb der für die Vergütungen vereinbarten Fristen, kann ACI den Dienst bis zur Entrichtung des Geschuldeten unterbrechen.

#### **Artikel 21**

##### **Obliegenheiten des ACI**

1. Der ACI bringt sich, unter Achtung der provinziellen und nationalen Bestimmungen, für die Durchführung des vorliegenden Kooperationsverhältnisses ein. Insbesondere ist ACI zur genauen Anwendung der Bestimmungen, welche das Arbeitsverhältnis regeln und zur Anwendung der nationalen und lokalen Verträge, die in Bezug auf die Arbeitnehmer angewendet werden, verpflichtet.
2. Falls ACI selbst auf Beratungs- oder Dienstleistungseinrichtungen zurückgreift, ist er verpflichtet, die korrekte Anwendung der geltenden Bestimmungen im Bereich Arbeit von Seiten der obengenannten Einrichtungen, zu gewährleisten.
3. Die Gründe der höheren Gewalt befreien den ACI von jeglicher Verantwortung für fehlende Leistungen und auch für Teilerfüllungen von einem oder mehreren Diensten. Allerdings verpflichtet sich der ACI in diesem Fall, die Nachricht unverzüglich, auf schnellstmöglichem Wege, den SED zu übermitteln, sobald er in Kenntnis dieser Vorkommnisse ist.
4. Der ACI verpflichtet sich, das Personal der SED, welches in der Ausübung ihrer Funktionen für die Bearbeitung der Daten verantwortlich ist, für die Konsequenzen von jeder Strafe, von jeder Klage, von jedem Rekurs und von jeder Anfrage, die ihm gegenüber von der Datenschutzbehörde, von der Justizbehörde und von betroffenen Personen, angedroht oder eingeleitet werden, verursacht durch die fehlende Wahrung der Bestimmungen von Seiten des ACI selbst, zu entschädigen.
5. Der ACI verpflichtet sich, die Daten der Archive und diese bezüglich der für die Provinz ausgeübten Tätigkeiten und auch jene, die durch die Ausübung des vorliegenden Kooperationsabkommens in Besitz und/oder Kenntnis der Provinz sind, unter Wahrung der geltenden Bestimmungen im Bereich Gesundheitsschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Schutz der persönlichen Daten, vertraulich zu behandeln.
6. Der ACI haftet, außer in den Fällen von höherer Gewalt, Zufall und Handlungen Dritter, im Sinne von Artikel 1218 des italienischen Zivilgesetzbuches, für Schäden, die unmittelbar aus seinem Verhalten und aus der ungenauen Erfüllung der Leistungen, welche Gegenstand des vorliegenden Abkommens sind, hervorgehen.

#### **Artikel 22**

##### **Obliegenheiten der Provinz**

1. Die Provinz verpflichtet sich, die Voraussetzungen für die bestmögliche Erbringung der Dienste mit angemessenem Qualitätsstandard zu schaffen und dem ACI rechtzeitig Richtlinien, Unterlagen und

Ermächtigungen, welche dafür nötig sind, zukommen zu lassen. Zu diesem Zweck stellt die Provinz ein eigenes Büro als Anlaufstelle zur Verfügung.

2. Die Provinz gewährleistet, auch mittels geeigneter organisatorischer Instrumente, welche von der staatlichen oder provinziellen Rechtsordnung vorgesehen sind, die Bereitstellung und die Qualität der nötigen Daten, welche für die Durchführung der Einhebungsdienste, der Sachprüfung und der Vervollständigung der Datenbanken notwendig sind. Vorbehalten der Bestimmungen aus dem vorhergehenden Artikel 4, überprüft der ACI die Korrektheit der Daten und teilt der Provinz innerhalb 30 Tage nach dem Erwerb der oben genannten Daten eventuell festgestellte Unregelmäßigkeiten mit.

3. Im Falle von gesetzlichen Änderungen, welche Veränderungen für die Erbringung der oben genannten Dienste bestimmen, werden die SED mit dem ACI Zeiten und Anpassungsmodalitäten für die organisatorischen und informatischen Vorgänge vereinbaren, wobei außerdem, auch im Interesse des Steuerpflichtigen, Aspekte der Interpretation und der Anwendung der neuen geltenden Bestimmungen definiert werden.

### **Artikel 23**

#### **Obliegenheiten im Bereich Datenschutz**

1. Der Verantwortliche der Verarbeitung der Daten, welche im Archiv der Kraftfahrzeugsteuer enthalten sind, ist die Autonome Provinz Bozen.

2. ACI ist der externe Auftragsverarbeiter der Datenverarbeitung gemäß Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rats (Datenschutz-Grundverordnung).

3. Die Verarbeitung von Seiten des externen Auftragsverarbeiter ist im eigens dafür vorgesehenen Anhang des vorliegenden Kooperationsabkommens geregelt (Anhang B).

### **Artikel 24**

#### **Verwaltungsorgane der Kooperation**

1. Die Parteien bilden eine gemeinsame Arbeitsgruppe, in der ein Vertreter der Provinz, ein Vertreter von ACI und ein Vertreter von ACI Informatica eingesetzt wird. Diese Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig, um den Stand der Umsetzung der Dienste zu analysieren, um die Übereinstimmung der Dienste mit der vereinbarten Qualität zu prüfen, um Verbesserungsvorschläge einzubringen und Optimierungen vorzunehmen, um Aspekte zur Durchführung und Interpretation der Bestimmungen zu definieren und um jegliche kritischen Punkte, welche in der Ausführung des vorliegenden Kooperationsabkommens zwischen den Parteien auftreten können oder zum Schaden der Bürger sind, in deren Interesse die Parteien ihre institutionellen Ziele verfolgen, zu beheben.

2. Der Koordinator der Gruppe ist der Vertreter der Provinz, welcher sich um die Einberufung und das Verfassen des Protokolls kümmert.

### **Artikel 25**

#### **Eigentum der Mittel und Programme. Gebrauchslizenz**

1. Um die vom vorliegenden Kooperationsabkommen vorgesehenen Dienste ausführen zu können, stellt ACI, nicht ausschließlich, alle Geräte (Hardware), welche anders sind als jene, die für die eventuellen Einhebungsvermittler nötig sind und die aktuellen und zukünftigen Anwendungsprogramme (Software) zur Verfügung. Allerdings sind und bleiben diese in seinem Eigentum. Es bleiben außerdem alle automatisierten Vorgänge, welche für die Leistung der Dienste gebraucht werden, im Ausmaß in dem diese genannten Programme von ACI mit der Nutzung der eigenen Mittel und des Know-hows und ohne irgendeinen Beitrag der Provinz realisiert wurden, im Eigentum des ACI.

2. Eventuelle Programme, welche Eigentum von ACI sind und auf Computern der Provinz oder von natürlichen oder juristischen Personen, die von der Provinz bevollmächtigt werden, von Körperschaften oder Einhebungsvermittlern installiert wurden, sind für die Dauer des vorliegenden Kooperationsabkommens nur für den Gebrauch bestimmt.

3. Die Provinz hat keine Möglichkeit die Programme oder Teile von ihnen zu ändern, zu bearbeiten, zu dekompileieren, zu zerlegen oder sie zu reproduzieren oder zu duplizieren, außer dies ist vom Gesetz vorgeschrieben. Außerdem kann die Provinz Dritten keine Einsicht gewähren oder den Inhalt der Programme bezüglich Analysen und Unterlagen bekannt geben und dies gilt auch in dem Fall, in dem ACI Einsicht gewährt hat oder der Provinz vorübergehend die Nutzung einer Kopie des Programms und derselben Analysen und Unterlagen für die Wertung der Dienstleistung erlaubt hat.

4. Die Programme dritter Parteien, welche ACI zum Zwecke der Dienste zur Verfügung hat, müssen mit den dazugehörigen Analysen und Unterlagen, auch wenn sie Gegenstand von Änderungen aus Gründen der Interoperabilität sind, ACI innerhalb derselben Fristen und mit denselben Modalitäten, welche für die Programme von ACI vorgesehen sind, zurückgegeben werden.

## **Artikel 26**

### **Zusätzliche Abgaben**

1. Das vorliegende Kooperationsabkommen wird auch für Abgaben, welche zusätzlich oder anstelle von den Abgaben, die von den geltenden Bestimmungen im Rahmen der regionalen Kraftfahrzeugsteuern vorgesehen sind, angewandt.

## **Artikel 27**

### **Nichterfüllung in der Durchführung der Dienste**

1. Falls die SED Nichterfüllungen in der Durchführung der in diesem Kooperationsabkommen geregelten Dienste bemerkt, kann sie auf Grundlage detaillierter Berichte dafür sorgen, dass bei ACI, mittels PEC, die umgehende Wiederherstellung der festgelegten Bedingungen beantragt wird.

2. Falls der ACI diesem Antrag nicht nachkommt oder die Nichterfüllung nicht formell beanstandet, können die SED die Rückerstattungen für den Anteil bezüglich der angefochtenen Dienste aussetzen, bis diese wieder aufgenommen werden.

3. Falls dies nicht eintritt, können die SED dieses Kooperationsabkommen innerhalb 30 Tage, ohne jegliche zusätzliche Verbindlichkeiten, unterbrechen.

4. Das Prinzip, dass die periodischen Rückerstattungen proportional gekürzt werden, wenn eine oder mehrere Tätigkeiten, welche in Artikel 2 des vorliegenden Kooperationsabkommens angeführt sind, zeitweise wegen Nichterfüllung des ACI unterbrochen werden, bleibt bestehen. 5. Falls ACI Nichterfüllungen in der Leitung der Dienste von Seiten der SED bemerkt, kann er bei den SED, mittels PEC, die umgehende Wiederherstellung der in diesem Kooperationsabkommen festgelegten Bedingungen beantragen.

6. Falls die SED diesem Antrag nicht nachkommen oder die Nichterfüllung nicht formell beanstandet, kann der ACI die von der Nichterfüllung betroffenen Dienste aussetzen, bis diese wieder aufgenommen werden.

7. Falls dies nicht eintritt, kann der ACI dieses Kooperationsabkommen innerhalb 120 Tage, ohne jegliche zusätzliche Verbindlichkeiten, unterbrechen.

## **Artikel 28**

### **Zweisprachigkeit**

1. Der ACI verpflichtet sich und gewährleistet die Einhaltung von Artikel 100 des Sonderstatuts für Trentino-Südtirol (D.P.R. vom 31. August 1972, Nr. 670), sowohl was die Kundenbeziehungen als auch die Unterlagen und das Informationsmaterial über die Landeskraftfahrzeugsteuer betrifft.

## **Artikel 29**

### **Gerichtsstand**

1. Für alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Abkommen ergeben oder im Zusammenhang mit diesem entstehen und bei denen die Provinz als Kläger oder Beklagter auftritt, ist das Gericht Bozen zuständig, mit ausdrücklichem Verzicht auf jeden anderen Gerichtsstand.

## **Artikel 30**

### **Registrierungsspesen**

1. Für das vorliegende Kooperationsübereinkommen ist die Registrierung im Sinne von Art. 5 der Tabelle im Anhang des Einheitstextes über die Registersteuer, welcher mit D.P.R. vom 26. April 1986, Nr. 131 verabschiedet wurde, nicht verpflichtend.

Alle Spesen, die aus diesem vorliegenden Vertrag, im Falle einer Registrierung anfallen, sind zu Lasten des Antragsstellers.

## **Artikel 31**

### **Schlussbestimmungen**

1. Für alles, was in diesem Kooperationsübereinkommen nicht ausdrücklich vorgesehen ist, wird auf die geltenden Bestimmungen verwiesen.

Gelesen, bestätigt und unterfertigt in Bozen

Für die Autonome Provinz Bozen

Der Direktor der Abteilung Finanzen

Giulio Lazzara

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Gelesen, bestätigt und unterfertigt in Rom

Für den Automobil Club Italien

Der Präsident

Angelo Sticchi Damiani

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

ANLAGE 2) ZUM BESCHLUSS BETREFFEND DIE GENEHMIGUNG DES SCHEMAS DES KOOPERATIONSABKOMMENS ZWISCHEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN UND DEM ITALIENISCHEN AUTOMOBILCLUB IM BEREICH DER LANDESKRAFTFAHRZEUGSTEUERN		
ANLAGE A) ZUM KOOPERATIONSABKOMMEN ZWISCHEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN UND DEM ITALIENISCHEN AUTOMOBILCLUB IM BEREICH DER LANDESKRAFTFAHRZEUGSTEUERN		
VERWALTUNG DER KRAFTFAHRZEUGSTEUERN – KOOPERATIONSABKOMMEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN 2018-2020		
TABELLE DER TÄTIGKEITEN – RÜCKERSTATTUNGEN		
TÄTIGKEITEN	EINZELHEITEN DER TÄTIGKEIT	GESCHULDETE RÜCKERSTATTUNG EURO
Verwaltung des Steuerarchivs, Einhebung, Sachprüfung, Datenauszug und vorbereitende Tätigkeiten für die Zwangseintreibung	Wartung mit Weiterentwicklung Online-Berechnung des Geschuldeten Sachprüfung zeitbezogene Datenauszüge von Steuerpositionen (z.B. nach Steuerjahr, Kennzeichen usw.) Gestaltung des informatischen Flusses der Hebelisten Verwaltung der Befreiungen, Ermäßigungen und Rückerstattungen Entwicklung und Verwaltung von Ausgleichungen (Steuerschuldner) Löschung von Amts wegen Steuerauszug Integrationsverfahren der Datenbanken Datawarehouse Verwaltung der Schriftstücke mit beglaubigtem Datum Verwaltung der Zugänge Verfahren für die Aktualisierung der Daten Telematische Anschlüsse Erwerb von Posteingängen Dienste für die Rechnungslegung Auszug der unterlassenen, ungenügenden und verspäteten Positionen und Berechnung der Strafen und der Zinsen für gütliche Mitteilungen, Feststellungsbescheide. Qualitätskontrollen	<b>331.917</b>

<p>Erbringung und Verwaltung der direkten und indirekten Betreuungstätigkeiten (Schalter, Callcenter, Back office) auch bei der Zwangseintreibung und Empfang, Verwaltung und Bearbeitung der diesbezüglichen Beanstandungen sowie der Erstattungs- und Befreiungsanträgen, Verwaltung der Befreiungsdienste und der historischen Fahrzeuge.</p>	<p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präventive Betreuung (Mitteilungen zur Fälligkeit via Sms, Mail, Rechnungslegung);</li> <li>• on demand Betreuung (für Steuerpflichtige, Ansprechpartner, Provinz/SED) bei den zugelassenen Einrichtungen unmittelbar bei der Gebietseinheit, den ACI Aussenstellen und den Agenturen für Autoangelegenheiten laut G. 264/92, per Post, Email, Fax usw.;</li> <li>• On demand-Betreuung durch das Call Center;</li> <li>• Virtuelle Betreuung (via Web) und digitalisierte Verwaltung der Angelegenheiten der Steuerpflichtigen</li> </ul> <p>Empfang und Definition der Unterlagen, welche bei den Fachleuten und der Provinz eingereicht werden, bezüglich der Beanstandungen oder Anträge, welche von der Software nicht abgeschlossen werden können.</p> <p>Ausbildung (Aussenstellen, Agenturen, Call Center )</p> <p>Qualitätskontrollen</p>	<p><b>557.134</b></p>
<p>Verwaltung und Kontrolle der zur Einhebung ermächtigten Subjekte (ACI durch die Benutzung der Software GIC)</p>	<p>Ermächtigungen (Verfahren zur Ermächtigung und Verwaltung der Unterlagen)  Aussetzungen und Widerrufe  Qualitätskontrolle bezüglich der durchgeführten Tätigkeiten  Inspektionen  Datenverarbeitung</p>	<p><b>44.077</b></p>
		<p><b>933.128</b></p>
<p>Digitalisierung der Abläufe (jährliche Kosten für die Jahre 2018 und 2019)</p>	<p>Planung, Entwicklung und Inbetriebsetzung (aller Abläufe)</p>	<p><b>14.194</b></p>
<p><b>RÜCKERSTATTUNG FÜR DAS JAHR 2018</b></p>		<p><b>947.322</b></p>
<p><b>RÜCKERSTATTUNG FÜR DAS JAHR 2019</b></p>		<p><b>947.322</b></p>
<p><b>RÜCKERSTATTUNG FÜR DAS JAHR 2020</b></p>		<p><b>933.128</b></p>

<b>Verwaltung des Drucks, des Kuvertierens, der Zusendung</b>		
Art:	Maximale jährliche Quantität, die im Pauschalbetrag inbegriffen ist – Nr. Einheit	Kosten je Einheit für den Dreijahreszeitraum, anzuwenden für jede Einheit, welche die maximale Quantität, die im Pauschalbetrag inbegriffen ist, übersteigt - Euro
a) Gütliche Mitteilungen (Normalbrief)	33.000	1,17*
b) Mitteilungen zur Fälligkeit (Normalbrief)	290.000	0,90*
c) Gerichtsakte	0	8,71*
d) Einschreibebriefe	0	5,50*
e) PEC/Email	im Pauschalbetrag inbegriffen	
f) SMS	im Pauschalbetrag inbegriffen	
<b>Löschungen von Amts wegen ex art. 96 Straßenverkehrsordnung</b>		
1. Druck, Kuvertieren und Zusendung	Je nach ausgewählter Kommunikationsart, Kosten der Buchstaben a), b), c), d), e), f)	
2. Empfang, Ausbildung und Definition der eventuellen Beanstandungen, Verwaltung der Annullierungsverfahren der Maßnahme oder der Löschung beim PRA	Für die Verwaltung der einzelnen Kampagnen von Löschungen ex Art. 96 Straßenverkehrsordnung im Bezugszeitraum des Kooperationsabkommens.	25.200
*Im Falle von Veränderungen werden die Preise vom Dienstleistungserbringer von ACI angewandt, welche aufgrund von allgemeinen Verwaltungskosten um 20% erhöht werden.		

<b>HAUPTTÄTIGKEITEN, DIE VON ACI KOSTENLOS FÜR DIE PROVINZ AUSGEFÜHRT WERDEN</b>	
TÄTIGKEIT	EINZELHEITEN DER TÄTIGKEITEN
Einhebung	Plattform pagoPA
	Online – Berechnung für pagoPA
	Zentralisierte Einhebung mit Überweisung für Zuständigkeit
	Einhebung und Berechnung des Zahlungsbelegs über App (IOS und Android)
	Daten zur Aufrechnung zwischen vertragsgebundenen Regionen
	Einhebung über ATM mit Überweisung für Zuständigkeit
Aktiver Betreuungsdienst	Push-Nachrichten über die Änderungen, die das Fahrzeug betreffen
	Online – Berechnung des Geschuldeten für private Benutzer
	„persönlicher Bereich des digitalen Benutzerkontos“ für private Benutzer (optische Archivierung von Zahlungsbelegen, von Anträgen, Ansuchen, Beanstandungen, etc.)

### **ANLAGE 3) ZUM BESCHLUSS BETREFFEND DIE GENEHMIGUNG DES SCHEMAS DES KOOPERATIONSABKOMMENS ZWISCHEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN UND DEM ITALIENISCHEN AUTOMOBILCLUB IM BEREICH DER LANDESKRAFTFAHRZEUGSTEUERN**

#### **ANLAGE B) ZUM KOOPERATIONSABKOMMEN ZWISCHEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN UND DEM ITALIENISCHEN AUTOMOBILCLUB IM BEREICH DER LANDESKRAFTFAHRZEUGSTEUERN**

##### **Schema des Vertrages zwischen dem Verantwortlichen der Verarbeitung und externem Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679**

###### **NACH EINSICHTNAHME**

- Mit Beschlüsse der Landesregierung Nr.1365 vom 12.12.2017 und Nr. XXXX vom XX.XX.XXXX wurde das Kooperationsabkommen zwischen der Autonomen Provinz Bozen (im Folgenden "Provinz" genannt) und dem Italienischen Automobilclub (im Folgenden "ACI") im Bereich der Landeskraftfahrzeugsteuern für den Dreijahreszeitraum 2018-2020 genehmigt.
- 2015 hat die Provinz ihre Gesellschaft, Südtiroler Einzugsdienste (im Folgenden SED genannt) beauftragt, einige ihrer eigenen Steuern zu verwalten, einschließlich der Landeskraftfahrzeugsteuer.
- Jede in diesem Dokument vorgenommene Bezugnahme auf die Provinz soll auf die SED - und umgekehrt – ausgedehnt werden.
- die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (im Folgenden kurz „DSGVO) enthält Bestimmungen zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und hebt die RL 95/46/EG auf.
- Der Artikel 28 der DSGVO legt folgendes fest: "Erfolgt eine Verarbeitung im Auftrag eines Verantwortlichen, so arbeitet dieser nur mit Auftragsverarbeitern, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet", sowie „die Verarbeitung durch einen Auftragsverarbeiter auf der Grundlage eines Vertrags oder eines anderen Rechtsinstruments erfolgt, der oder das den Auftragsverarbeiter in Bezug auf den Verantwortlichen bindet“.

###### **DIES VORAUSGESETZT ZWISCHEN**

Der Autonomen Provinz Bozen, Mehrwertsteuernummer 00390090215, mit Rechtssitz in Silvius-Magnago-Platz Nr.1, 39100 Bozen, hier gesetzlich vertreten durch den Direktor der Abteilung Finanzen, Giulio Lazzara

und

dem Italienischen Automobilclub - ACI, Mehrwertsteuernummer 00493410583, mit Rechtssitz in Via Marsala, 8, 00185 Rom, hier gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Angelo Sticchi Damiani.

###### **wird Folgendes vereinbart:**

1. Die Autonome Provinz Bozen ist die Verantwortliche der Datenverarbeitung.
2. ACI ist **externer Auftragsverarbeiter** gemäß Art. 28 der DSGVO.
3. Die Verarbeitung der Daten muss sich auf die Vorgänge und Verfahren beschränken, die für die Ausübung

der im Koordinationsvertrag vorgeschriebenen Aktivitäten unbedingt notwendig sind.

Es folgen die von ACI durchgeführten Aktivitäten im Rahmen der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer der Provinz:

- Die Verfassung, die Verwaltung, die Aktualisierung und die Rückforderung des Integrierten Archivs der Kfz-Steuern (im Folgenden "Archiv"), als eigenständiger Teil des nationalen Kfz-Steuerarchivs in seiner aktuellen (SGATA) und zukünftigen Form, basierend auf Daten des öffentlichen Kraftfahrzeugregisters (PRA) und auf allen von der Provinz zur Verfügung gestellten Daten. Im Archiv befinden sich sowohl PRA-Daten als auch Daten des Archivs des Kraftfahrzeugamtes (MCTC-Archiv). ACI aktualisiert die Daten im Archiv in Bezug auf Einhebungen, Befreiungen und Aussetzungen von Steuern und Rückerstattungen mit Daten von Dokumenten eines bestimmten Datums, wie von der Autonomen Provinz Bozen geregelt; ACI aktualisiert auch die Daten von Zulassungen, aus anderen Regionen oder aus der Autonomen Provinz Trient kommenden Fahrzeugen in Folge von Wohnsitzwechsel bzw. Eigentumsübertragung oder Anmerkung des dinglichen Nutzungsrechts oder Leasing und generell mit allen Daten, die sich auf Änderungen des steuerlichen, rechtlichen und technischen Status von Fahrzeugen beziehen, so wie sie vom PRA und dem MCTC-Archiv abgeleitet werden.
- Die Einhebung der Kraftfahrzeugsteuern, mit Gewährleistung des Zugangs zum Archiv von Seiten der von den SED ermächtigten Einhebungsvermittler.
- Die Tätigkeit zur Eintreibung von unterlassenen, ungenügenden oder verspäteten Entrichtungen der Kraftfahrzeugsteuern, mittels Zusendung der gütlichen Mitteilungen und Bereitstellung der informatischen Datenflüsse, welche für die Ausstellung der Zahlungsmahnungen nötig sind.
- Die Aktualisierung des Archivs mit den von der Landesgesetzgebung vorgesehenen Befreiungen für Fahrzeuge mit ökologischen Kraftstoffen.
- Informationstätigkeit, Unterstützung und Beratung der Bürger in jeder Phase des Prozesses der Einhebung, Kontrolle, Eintreibung und Rückerstattung, durch seine öffentlichen Einrichtungen und das Netzwerk der Agenturen für Autoangelegenheiten, im Sinne von G. Nr. 264/91.
- Die Annahme, die Ausbildung und die Definition der vom Bürger ausgestellten Aussetzungen und Widerrufe bezüglich der gütlichen Eintreibungen und der Rückzahlungsverfahren, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und der Vorgaben der SED.
- Den Agenturen für Autoangelegenheiten, nach vorheriger Ermächtigung durch die SED, auch durch die Übertragung auf den ACI, Zugang zu den Vorgängen der Einhebung, der Richtigstellung des Steuerarchivs der Provinz und der Betreuung im Rahmen der gütlichen Eintreibung und der Zwangseintreibung, Rückerstattung, Befreiung, Aussetzung und der Analyse der steuerlichen Position zu gewährleisten.

4. ACI darf die ihm zur Kenntnis gebrachten personenbezogenen Daten weder Dritten mitteilen noch eigenständig zu anderen als den oben genannten Zwecken verwenden. Die Daten werden innerhalb von ACI nur von jenen Personen verarbeitet, die sie zur Erbringung der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen benötigen. ACI erteilt diesen Personen die Befugnis zur Verarbeitung der Daten und unterweist sie schriftlich, damit sie die Daten nach den einschlägigen Rechtsvorschriften und nach den Anweisungen der Provinz verarbeiten. Die Bediensteten und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die mit der Erbringung der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen beauftragt werden, sind zur strengsten Vertraulichkeit verpflichtet.

5. ACI ist im Rahmen seiner Tätigkeit zur Erfüllung des Vertrages auch dazu verpflichtet, alles Notwendige zur Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften im Bereich Schutz natürlicher Personen und anderer Rechtssubjekte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu unternehmen. Insbesondere muss ACI:

- die personenbezogenen Daten nur auf dokumentierte Weisung der Provinz – auch in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten in einen Nicht-EU-Mitgliedsstaat – verarbeiten;
- unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, mit dem die Vertraulichkeit, die Integrität und die Verfügbarkeit der verarbeiteten Daten gewahrt wird, wie vom Art. 32 der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 gemäß Verweis in Art. 28 derselben vorgesehen (dies betrifft auch die Verschlüsselung und Pseudonymisierung, die Back-up-Erstellung oder Restore-Durchführung, die Erstellung eines Disaster-Recovery- und Business-Continuity-Plans sowie die Kontrollen zur Überprüfung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen);
- einen Datenschutzbeauftragten (*Data Protection Officer*) benennen, falls dies von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- ein Verzeichnis aller im Auftrag der Provinz durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten schriftlich führen, was auch in einem elektronischen Format erfolgen kann, und es der Datenschutzbehörde auf Anfrage zur Verfügung zu stellen, wie vom Art. 30 Abs. 2 der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 vorgesehen;
- die in Art. 28 Abs. 3 Buchst. h) der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 vorgesehenen Kontrollen seitens der Provinz oder von einem Rechtssubjekt, welches von dieser damit beauftragt wird, erlauben;
- die Provinz dabei unterstützen, Maßnahmen zur Beseitigung und Senkung der Risiken zu treffen, die sich eventuell aus der von der Provinz durchzuführenden Datenschutz-Folgenabschätzung (*Data Protection Impact Assessment - DPIA*) ergeben;
- der Provinz unverzüglich jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (*data breach*) melden, sobald sie ihm bekannt wird;
- mit der Datenschutzbehörde zusammenarbeiten, wenn diese Informationen anfordert, Kontrollen durchführen will oder Zugang zu Daten verlangt;
- der Provinz in allen rechtlich relevanten Angelegenheiten Beistand leisten, indem sie Unterstützung und Zugang zu allen Informationen bietet, und zwar bei:
  - a. Anträgen der betroffenen Personen auf Wahrnehmung ihrer Rechte,
  - b. Meldungen von Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten,
  - c. der Datenschutz-Folgenabschätzung,
  - d. der vorherigen Konsultation;
- regelmäßig die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten überprüfen und der Provinz jährlich über alle Maßnahmen, die zur Einhaltung dieser Bestimmungen vorgenommen wurden, sowie über die entsprechenden Ergebnisse schriftlich Bericht erstatten und eventuell vereinbarte Kontrollen erlauben, die von der Provinz oder deren Bevollmächtigten durchgeführt werden;
- je nach Weisung der APB von Fall zu Fall personenbezogene Daten zerstören oder den betroffenen Personen zurückgeben, um entsprechenden Aufforderungen dieser Personen nachzukommen;
- nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen alle personenbezogenen Daten je nach Weisung der APB entweder löschen oder der APB zurückgeben, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung dieser Daten für einen bestimmten Zeitraum besteht.

6. Hiermit erteilt der Verantwortliche der Datenverarbeitung dem Auftragsverarbeiter die allgemeine und schriftliche Genehmigung, mit eventuellen zusätzlichen Auftragsverarbeitern (Sub-Auftragsverarbeiter) bei der Bereitstellung des Dienstes zusammenzuarbeiten. Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, sich eventuell nur an diejenigen Sub-Auftragsverarbeiter zu wenden, die ausreichende Garantien bezüglich der Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen bieten, um den Schutz der Rechte und Freiheiten der Betroffenen der Datenverarbeitung zu gewährleisten.

Die Datenverarbeitung seitens der Sub-Auftragsverarbeiter muss im Sinne eines Ernennungsvertrages oder anderen gesetzlichen Rechtsinstrumentes erfolgen, indem der Auftragsverarbeiter den Sub-Verantwortlichen nach den gleichen Verpflichtungen und Anweisungen wie bei der vorliegenden Ernennung bindet.

7. Kommt ACI den ihm auferlegten Pflichten nicht nach, beachtet er die rechtmäßig erteilten Anweisungen der Provinz nicht oder handelt er gegen diese Anweisungen, so und nur in diesem Fall haftet er im Sinne von Art. 82 der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 für den Schaden, der Dritten durch die Verarbeitung verursacht wird, es sei denn, er kann nachweisen, dass er in keinerlei Hinsicht für den Umstand, durch den der Schaden eingetreten ist, verantwortlich ist.

8. Wenn ACI für einen aufgrund der Nichteinhaltung der Verarbeitungsregeln verursachten Schaden verantwortlich ist, so haftet ACI für den gesamten Schaden, um einen wirksamen Schadenersatz für den Betroffenen sicherzustellen.

9. Es gilt als vereinbart, dass ACI bei Vertragsauflösung, der gegenständlichen Pflichten enthoben wird, und zwar mit Wirkung ab dem Datum der Vertragsauflösung.

Für die Autonome Provinz Bozen  
Der Direktor der Abteilung Finanzen  
Giulio Lazzara  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Zwecks Annahme  
Für den Italienischen Automobilclub  
Der Präsident  
Angelo Sticchi Damiani  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

**ALLEGATO 1) ALLA DELIBERA DI APPROVAZIONE DELLO  
SCHEMA DI ACCORDO DI COOPERAZIONE TRA LA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO  
E L'AUTOMOBILE CLUB ITALIA IN MATERIA DI TASSE AUTOMOBILISTICHE PROVINCIALI**

(ai sensi dell'articolo 15, della legge 7 agosto 1990, n. 241)

Art. 1 Valore delle premesse .....	3
Art. 2 Oggetto della cooperazione .....	3
Art. 3 Digitalizzazione dei processi.....	5
Art. 4 Archivi .....	5
Art. 5 Riscossione.....	6
Art. 6 Attività di recupero .....	8
Art. 7 Intermediari della riscossione .....	8
Art. 8 Attività di assistenza e consulenza .....	9
Art. 9 Studi di consulenza ai sensi della legge n. 264/91 .....	9
Art. 10 Gestione dei rimborsi e delle esenzioni o sospensioni d'imposta.....	10
Art. 11 Grandi flotte.....	10
Art. 12 Costi di esazione.....	10
Art. 13 Modalità di erogazione dei servizi.....	11
Art. 14 Allegato .....	11
Art. 15 Decorrenza e durata dell'accordo di cooperazione .....	11
Art. 16 Modifiche normative .....	11
Art. 17 Modificazioni delle attività .....	12
Art. 18 Formazione ed aggiornamento del personale .....	12
Art. 19 Determinazione e rimborso dei costi di esercizio .....	12
Art. 20 Modalità di fatturazione e pagamento dell'importo annuo forfetario e degli eventuali ulteriori costi ...	13
Art. 21 Obblighi a carico dell'ACI .....	14
Art. 22 Obblighi a carico della Provincia.....	14
Art. 23 Obblighi in materia di protezione dei dati.....	14
Art. 24 Organismi di gestione della cooperazione.....	15
Art. 25 Proprietà dei mezzi e programmi. Licenze d'uso.....	15
Art. 26 Tributi Aggiuntivi.....	15
Art. 27 Inadempienze nell'esecuzione dei servizi.....	15
Art. 28 Bilinguismo.....	16
Art. 29 Foro competente .....	16
Art. 30 Spese di registrazione .....	16
Art. 31 Norme finali.....	16

## SCHEMA DI ACCORDO DI COOPERAZIONE TRA LA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO E L'AUTOMOBILE CLUB D'ITALIA IN MATERIA DI TASSE AUTOMOBILISTICHE PROVINCIALI

(ai sensi dell'articolo 15, della legge 7 agosto 1990, n. 241)

Tra

la Provincia autonoma di Bolzano, con sede in Piazza Silvius Magnago 1, 39100 Bolzano, codice fiscale e partita IVA 00390090215 (di seguito "Provincia"), legalmente rappresentata da Giulio Lazzara, nella sua qualità di Direttore della Ripartizione Finanze, autorizzato dalla Giunta provinciale con delibera n. 1365 del 12/12/2017 alla stipula del presente accordo di cooperazione

e

l'Automobile Club d'Italia, con sede in Roma, Via Marsala 8, 00185 Roma, codice fiscale 00493410583 e partita IVA 00907501001 (di seguito ACI), nella persona di Angelo Sticchi Damiani, [REDACTED] [REDACTED] nella sua qualità di Presidente e legale rappresentante dell'Ente in virtù dei poteri di cui all'art. 21 dello Statuto dell'ACI,

Premesso che

- a) la legge n. 449/97, all'art. 17, comma 10, stabilisce che, a decorrere dal 1° gennaio 1999, la riscossione, l'accertamento, il recupero, i rimborsi, l'applicazione delle sanzioni ed il contenzioso amministrativo relativo alle tasse automobilistiche non erariali sono demandati alle regioni a statuto ordinario e svolti con le modalità stabilite con decreto da emanarsi a cura del Ministero delle Finanze;
- b) il d.m. n. 418/98, all'art. 2, comma 1, stabilisce che il controllo e la riscossione delle tasse automobilistiche sono effettuati direttamente dalle regioni e al comma 2 che tali attività possono essere affidate alla gestione di un Ente Pubblico in avvalimento;
- c) l'articolo 7 della legge provinciale n. 9/98 ha istituito la tassa automobilistica provinciale a decorrere dall'1/1/1999;
- d) l'articolo 11 della legge provinciale n. 9/98 stabilisce che con regolamento possa essere previsto l'affidamento a terzi mediante avvalimento dell'attività di riscossione e controllo della tassa automobilistica provinciale;
- e) il decreto del Presidente della Provincia n. 24/2011 (Regolamento per la disciplina della tassa automobilistica provinciale) prevede all'articolo 16 la possibilità di utilizzo dell'istituto dell'avvalimento per lo svolgimento delle attività di gestione del tributo;
- f) ai sensi dell'articolo 4 del proprio Statuto l'ACI studia i problemi automobilistici, formula proposte, dà pareri alle autorità competenti, presidia i molteplici versanti della mobilità, diffondendo una cultura dell'auto in linea con i principi della tutela ambientale e dello sviluppo sostenibile, della sicurezza e della valorizzazione del territorio; attua le forme di assistenza [...] legale, tributaria [...] ecc., dirette a facilitare l'uso degli autoveicoli;
- g) ai sensi dell'articolo 5 del proprio Statuto l'ACI gestisce con la propria organizzazione e con separata evidenza nel proprio bilancio: a) il Pubblico Registro Automobilistico (di seguito PRA) istituito presso l'ACI con r.d.l. 15 marzo 1927 n. 436, convertito nella legge 19 febbraio 1928, n. 510; b) i servizi in materia di tasse automobilistiche affidati all'ACI dalle Regioni e dalle Province Autonome; c) tutti gli altri servizi che potranno essere delegati o affidati all'ACI dallo Stato, dalle Regioni o da altri Enti Pubblici. Per lo svolgimento dei servizi di cui alle lettere b) e c), l'ACI si avvale degli Uffici degli AC;
- h) ai sensi delle delibere della Giunta provinciale n. 1365 del 12/12/2017 e ....., la Provincia è autorizzata a stipulare con l'ACI, riconosciuto con legge 20 marzo 1975, n. 70 Ente pubblico non economico preposto a servizi di pubblico interesse, un apposito accordo di cooperazione per lo svolgimento delle attività inerenti all'applicazione del tributo;
- i) l'ACI dispone della necessaria organizzazione amministrativa e strumentale e della esperienza pluriennale di gestione del servizio e detiene le tecnologie idonee a garantire la continuità del servizio stesso in corrispondenza con le aspettative provinciali;

- j) l'ACI è disposto a garantire alla Provincia, attraverso le proprie strutture centrali e periferiche, l'Automobile Club provinciale e la Società in house ACI Informatica spa, la gestione delle attività strumentali alle funzioni di riscossione e controllo delle tasse automobilistiche, assicurando al contempo i necessari e connessi servizi accessori, finalizzati alla verifica del regolare assolvimento dell'obbligo tributario, nonché i servizi di assistenza e consulenza ai contribuenti, oltre che la compatibilità con l'archivio unitario nazionale e gli archivi regionali, relativi alla tassa automobilistica, laddove costituiti presso le altre Regioni e la Provincia autonoma di Trento;
- k) la Provincia ha incaricato la propria società strumentale Alto Adige Riscossioni (di seguito AAR) della gestione della tassa automobilistica; a tale società è stata pertanto affidata anche l'esecuzione del presente accordo di cooperazione ed ogni riferimento alla Provincia contenuto nel relativo testo e negli allegati si intende esteso ad AAR; AAR deve quindi essere destinataria di tutte le comunicazioni di ACI verso la Provincia, comprese le rendicontazioni. Le fatture devono invece essere intestate ed inviate alla Provincia. AAR deve, inoltre, poter dare pubblicità dei servizi connessi alla presente convenzione anche attraverso il proprio sito web istituzionale;
- l) sono soddisfatte le condizioni a), b) e c) previste dall'articolo 5 comma 6 del d.lgs. 18 aprile 2016, n. 50.
- m) Il seguente accordo di cooperazione non si configura come scambio di prestazioni di servizi verso corrispettivo, bensì come modalità di coordinamento tra uffici di strutture di derivazione pubblica ai sensi dell'articolo 15 della legge n. 241/1990 e dell'articolo 18-bis, comma 1 della legge provinciale n. 17/93 e successive modifiche, in cui ognuna di esse può porre al servizio dell'altra le proprie strutture tecnologiche e competenze, con esclusione quindi di qualsiasi forma di erogazione di corrispettivo dall'una all'altra parte, salvo il riconoscimento e il rimborso dei costi preventivamente valorizzati, sostenuti e rendicontati. Tutto ciò è coerente anche con quanto affermato nel parere del Consiglio di Stato, Seconda Sezione, Adunanza di Sezione del 22 aprile 2015, n. 1178, il quale rileva che gli accordi di cooperazione tra pubbliche amministrazioni, anche appartenenti a ordinamenti autonomi e/o in rapporto di reciproca indipendenza, non sono soggetti alle direttive sugli appalti e sono quindi legittimi, se il trasferimento di risorse resti nei ristretti limiti del riconoscimento di un corrispettivo forfettario a copertura delle spese vive sostenute.

TUTTO CIÒ PREMESSO LE PARTI CONVENGONO ESPRESSAMENTE

### **Art. 1**

#### **Valore delle premesse**

1. Le premesse di cui sopra, gli atti e i documenti richiamati nelle medesime e nella restante parte del presente atto, ancorché non materialmente allegati, costituiscono parte integrante e sostanziale del presente accordo di cooperazione.

### **Art. 2**

#### **Oggetto della cooperazione**

1. La Provincia e l'ACI, nella sua integrale configurazione federativa comprendente l'Automobile Club di Bolzano, cooperano, in ottemperanza alle proprie finalità e prerogative istituzionali, per la gestione della fiscalità dei veicoli e delle connesse ripercussioni di natura ambientale, allo scopo di garantire servizi di riscossione e assistenza efficienti, contrasto dei fenomeni di evasione ed elusione fiscale, la tutela dei diritti dei cittadini automobilisti e dell'ambiente, garantire una mobilità sostenibile, anche mediante il sinergico aggiornamento dell'archivio provinciale delle tasse automobilistiche ed il PRA.

2. A tal fine la Provincia ed ACI cooperano per il raggiungimento delle finalità indicate al precedente comma 1, ognuno per le rispettive attività di competenza, come segue:

#### 2.1 ACI assicura:

- a. in applicazione del CAD, la digitalizzazione di tutti i processi di gestione e l'eliminazione dell'uso della carta;

- b. la gestione, l'aggiornamento e la bonifica dell'Archivio Integrato delle Tasse Automobilistiche (di seguito Archivio), quale porzione autonoma dell'archivio nazionale delle tasse automobilistiche nelle sue declinazioni attuali (SGATA) e futura, sulla base dei dati del PRA e dei dati eventualmente messi a disposizione dalla Provincia;
- c. la riscossione delle tasse automobilistiche, garantendo l'accesso all'Archivio da parte degli intermediari alla riscossione autorizzati da AAR, la multicanalità e l'utilizzo dei pagamenti in modalità elettronica ed, eventualmente, se richiesta da AAR, tramite la domiciliazione bancaria, al fine di facilitare l'accesso ai contribuenti e semplificare le procedure di calcolo e versamento;
- d. l'attività funzionale al recupero degli omessi, insufficienti o tardivi versamenti delle tasse automobilistiche, tramite l'invio degli avvisi bonari e la fornitura dei flussi informatici necessari all'emissione delle ingiunzioni di pagamento, secondo i tempi indicati da AAR;
- e. l'aggiornamento dell'Archivio con le esenzioni previste dalla normativa provinciale per i veicoli ad alimentazione ecologica;
- f. se richiesto da AAR, la gestione amministrativa dei soggetti autorizzati alla riscossione delle tasse automobilistiche, allo scopo di ridurre i costi amministrativi ed il rischio di insolvenza;
- g. con le proprie strutture pubbliche e tramite la rete degli Studi di consulenza di cui alla legge n. 264/91 (di seguito "Studi di consulenza"), l'informazione, l'assistenza e la consulenza ai cittadini in ogni fase del processo di riscossione, controllo, recupero e rimborso, al fine di tutelare i diritti di accesso, garantire la massima trasparenza, prevenire gli errori e conseguentemente ridurre l'applicazione delle sanzioni, assicurando l'integrazione e la complementarietà con i sistemi provinciali;
- h. l'accettazione, l'istruzione e la definizione, secondo la normativa vigente e le direttive impartite da AAR, delle contestazioni e delle istanze presentate dai contribuenti relative alle procedure di recupero bonario ed alle procedure di rimborso;
- i. l'accesso semplificato degli operatori commerciali alle procedure di messa in sospensione dei veicoli destinati alla rivendita;
- j. l'informazione e l'assistenza ai possessori e collezionisti di auto storiche, anche per l'accesso alle eventuali agevolazioni previste dalla legge;
- k. agli Studi di consulenza, previa autorizzazione di AAR, anche mediante delega ad ACI, l'accesso alle procedure di riscossione, di bonifica dell'archivio tributario provinciale e di assistenza in sede di recupero bonario e coattivo, rimborso, esenzione, sospensione e di analisi della posizione tributaria, in condizioni di parità al fine di favorire la libera concorrenza e conseguentemente la riduzione dei costi ed il miglioramento dei servizi per i cittadini;

2.2 La Provincia, per il tramite di AAR, a sua volta provvede a:

- a. istruire e definire le istanze di esenzione per disabilità;
- b. liquidare ed emettere i mandati di pagamento per i rimborsi riconosciuti ai contribuenti, a seguito di controllo a campione delle pratiche lavorate da ACI e dagli Studi di consulenza;
- c. istruire le istanze ed i reclami/ricorsi presentati dai contribuenti in seguito alla comunicazione di provvedimenti negativi;
- d. definire ed indicare i tempi per l'emissione degli avvisi ai cittadini, con postalizzazione degli stessi a cura di ACI, previa approvazione dei relativi contenuti (note di cortesia, avvisi bonari, altre comunicazioni da inviare ai contribuenti su indicazione di AAR);
- e. indicare i tempi e le modalità di fornitura dei flussi informatici contenenti le posizioni per le quali procedere alla riscossione coattiva;
- f. definire i criteri per l'individuazione dei veicoli assoggettabili alla procedura di radiazione d'ufficio;
- g. supportare ACI nella raccolta dei dati della Posta Elettronica Certificata dei contribuenti, in quanto disponibili, nel rispetto degli obblighi verso il fornitore dei dati;
- h. adottare tutti i provvedimenti necessari per consentire ad ACI il trattamento dei dati funzionali allo svolgimento delle attività di cui al presente accordo;
- i. inoltrare tempestivamente ad ACI le autorizzazioni provinciali alla riscossione della tassa automobilistica.

### **Art. 3 Digitalizzazione dei processi**

1. Ai fini della riduzione della spesa, della tutela ambientale, dell'ottimizzazione e accelerazione delle procedure di accesso ai servizi da parte dei cittadini, della maggiore sicurezza dei processi di formazione e conservazione dei documenti richiesti dalla normativa vigente e per garantire una maggiore tutela degli automobilisti, entro il 31 dicembre 2018 l'ACI garantisce la digitalizzazione di tutti i processi e delle procedure di gestione delle tasse automobilistiche ed in particolare la formazione, circolazione e conservazione digitale di tutta la relativa documentazione in applicazione del Codice dell'Amministrazione Digitale e delle disposizioni provinciali e statali.
2. Entro il termine di cui al comma precedente sono digitalizzati i processi in ingresso ed uscita attraverso l'identificazione digitale dei soggetti interessati:
  - a. di riscossione ed in particolare quello di rilascio e conservazione della ricevuta;
  - b. di rimborso, esenzione e sospensione di imposta;
  - c. di recupero bonario e coattivo, fatta salva l'esigenza di raggiungere con la comunicazione anche i soggetti privi di indirizzo ed identificativo digitale;
  - d. di amministrazione delle attività affidate agli Studi di consulenza.

### **Art. 4 Archivi**

1. L'Archivio è costituito da ACI con i dati del PRA e dell'Archivio della MCTC e affidato alla gestione di ACI stesso che lo aggiorna con i dati delle riscossioni, delle esenzioni e sospensioni di imposta e dei rimborsi, con i dati degli atti di data certa, come disciplinati dalla Provincia, e delle immatricolazioni, dei veicoli provenienti dalle altre Regioni o dalla Provincia autonoma di Trento a seguito di variazione di residenza, trasferimento di proprietà o cessione in regime di diritto reale di godimento o leasing ed in generale con tutti i dati relativi alle variazioni dello status fiscale, giuridico e tecnico dei veicoli, come desunte dal PRA e dall'Archivio della MCTC.
2. L'Archivio è di esclusiva proprietà della Provincia che ne ha la piena ed incondizionata disponibilità. ACI assicura il pieno accesso all'archivio, anche a tutti i soggetti, pubblici e privati, individuati da AAR. In tali casi, gli eventuali costi di connessione sono a carico del richiedente. ACI fornisce su richiesta di AAR la replica dell'archivio provinciale con formato da condividere.
3. L'Archivio è costituito ed aggiornato quale porzione provinciale ed integrata del più ampio Archivio Nazionale. ACI garantisce il costante allineamento dei due archivi, compatibilmente con le procedure di aggiornamento e trasferimento dati adottate dal gestore dell'archivio nazionale e assicurandone l'accesso e la bonifica tramite specifici gestionali da parte di tutti i soggetti autorizzati da AAR.
4. L'Archivio è, in linea con la normativa dettata dal CAD, un archivio aperto ed interoperabile ed è strutturato per ricevere i dati dall'Anagrafe Nazionale della Popolazione Residente e dalle Camere di Commercio.
5. I dati contenuti nell'Archivio costituiscono il ruolo provinciale della tassa automobilistica. Sulla base di essi sono determinati:
  - a) il soggetto passivo di imposta
  - b) il periodo di imposta
  - c) il dovuto
  - d) le sanzioni e gli interessi
  - e) le cause di sospensione e esenzione
6. Nell'Archivio sono implementate le seguenti funzioni, finalizzate anche all'autonomo utilizzo da parte della Provincia:
  - a) calcolo del dovuto on line;
  - b) controllo di merito per la verifica periodica della regolarità delle posizioni tributarie;
  - c) estrazione, per i periodi selezionati, delle posizioni irregolari per insufficiente, tardivo e omesso pagamento;

- d) estrazione, con calcolo dell'importo rimborsabile o del dovuto, delle posizioni rimborsate o da rimborsare, delle esenzioni o sospensioni sulla base di criteri temporali, geografici e causali in modalità compatibile con le procedure automatizzate della Provincia;
  - e) radiazioni d'ufficio ai sensi dell'articolo 96 del Codice della Strada, tramite individuazione dei veicoli assoggettabili alla procedura di radiazione d'ufficio sulla base dei parametri di volta in volta impostati in ottemperanza delle direttive di AAR;
  - f) i software di gestione del tributo e del rapporto con il contribuente quali: il software gestionale della visura fiscale che consiste nella estrazione di tutti i dati relativi alla posizione fiscale dei veicoli appartenenti ad un medesimo codice fiscale ed in particolare i versamenti effettuati e le procedure di recupero in corso; il software gestionale dei rimborsi, delle esenzioni e delle sospensioni di imposta; il software gestionale delle radiazioni di ufficio ai sensi dell'articolo 96 del codice della strada. I predetti software gestionali utilizzano sempre le informazioni disponibili al momento nell'Archivio e aggiornano, previo controllo di merito, la base dati in tempo reale. È sempre previsto il rilascio di ricevuta o attestazione o dispositivo in tempo reale ed in formato elettronico con archiviazione ottica dello stesso a termini di legge nel Cassetto del Cittadino Automobilista di cui al successivo articolo 5;
  - g) i software di controllo del tributo e di supporto alle decisioni strategiche della Provincia quali: il datawarehouse; il sistema di integrazione delle banche dati su base ontologico-semantiche di cui al successivo comma 7;
  - h) i software per l'aggiornamento ed il controllo di qualità nell'Archivio, quali: i software per l'aggiornamento periodico dell'Archivio sulla base dei dati contenuti negli archivi di cui al precedente comma 1; il software per l'acquisizione nell'Archivio degli atti di data certa come previsti e disciplinati dalle disposizioni provinciali e statali; il software per il controllo di qualità dei dati contenuti nell'Archivio;
  - i) i software che gestiscono, controllano e registrano gli accessi nell'Archivio secondo i diversi livelli di abilitazione stabiliti dalla Provincia e adottati da ACI;
  - j) il software per l'acquisizione e gestione dei pagamenti cumulativi, previsti dalla normativa provinciale a favore delle imprese concedenti veicoli in locazione finanziaria.
7. Per migliorare l'azione di contrasto dell'evasione fiscale e di gestione della fiscalità e della mobilità dei veicoli, anche ai fini della sicurezza della circolazione e della tutela ambientale e su questi temi favorire forme evolute di cooperazione sul territorio con tutti gli Enti Locali, ACI e la Provincia cooperano per la realizzazione di un progetto operativo di integrazione banche dati basato sulla semantica ontologica i cui ambiti di intervento (dominio) ed i requisiti tecnici e tempistica saranno definiti in un documento tecnico congiunto. Le banche dati utilizzate, tra le quali l'Archivio ed il PRA, sono messe a disposizione dalla Provincia o dall'ACI, nel rispetto della normativa sulla tutela dei dati personali e sono trattate, nel rispetto delle norme vigenti, esclusivamente per le predette finalità. Le informazioni, la reportistica ed ogni dato utile per il perseguimento delle finalità di cui alla precedente lettera a), sono messi a disposizione, per il tramite di ACI, dalla Provincia agli Enti territoriali titolari dei singoli tributi e gestori della relativa posizione tributaria per le conseguenti attività. ACI garantisce per tutta la durata del progetto consulenza ed assistenza tecnica e supporto operativo alle attività ed alle azioni di recupero, assicurando altresì assistenza con i propri Uffici e l'Automobile Club provinciale.

## **Art. 5**

### **Riscossione**

1. ACI, attraverso la gestione dell'Archivio, assicura la riscossione delle tasse automobilistiche provinciali mediante la rete dei soggetti autorizzati ai sensi della normativa provinciale e statale vigente. A tal fine tutti i soggetti autorizzati sono dotati della procedura di riscossione in grado di determinare l'importo dovuto in tempo reale in connessione con l'Archivio o, per i residenti fuori provincia, con il rispettivo archivio regionale o con l'archivio nazionale delle tasse automobilistiche, garantendo il corretto calcolo del dovuto in tempo reale.

2. ACI garantisce altresì l'accesso alla riscossione da parte dei contribuenti, con i medesimi livelli di garanzia di cui al comma precedente, mediante Internet (Bollonet), ATM ed Internet Banking (presso gli sportelli di tutte le banche o PSP aderenti alla convenzione tipo con ACI). In tal caso il servizio di riscossione è garantito 24 ore al giorno per tutti i giorni dell'anno, compatibilmente con la funzionalità dei sistemi messi a disposizione dalle banche o dai PSP aderenti con pagamento con moneta elettronica. ACI garantisce altresì l'attività di riscossione e riversamento con la propria ed intera dotazione patrimoniale.
3. Presso le Delegazioni dell'Automobile Club di Bolzano nonché gli altri soggetti contrattualizzati con ACI ed autorizzati dalla Provincia, è attivato il sistema di riscossione e riversamento alla Tesoreria della Provincia delle tasse automobilistiche mediante Bancomat. Tale sistema prevede il contestuale trasferimento delle somme incassate presso le Delegazioni e gli altri soggetti contrattualizzati con ACI ed autorizzati dalla Provincia direttamente sul conto corrente della Tesoreria provinciale; la procedura si attiva automaticamente con l'utilizzo della carta di debito del richiedente e si conclude solo previo accredito della somma dovuta sul conto corrente provinciale. Dato atto che il pagamento tramite Bancomat avviene direttamente sul conto della tesoreria provinciale, l'ammontare della fidejussione prevista dal d.m. del 13.9.1999 è determinato sulla base degli importi riversati alla Provincia esclusivamente con il sistema SEPA-SDD.
4. È attivato e gestito da ACI il pagamento delle tasse automobilistiche provinciali tramite la piattaforma pagoPA nel rispetto delle disposizioni vigenti e delle direttive impartite dalla Provincia.
5. Su richiesta di AAR, ACI consente i pagamenti on line tramite Bollonet con accesso diretto dal portale dei pagamenti "E-PayS" di AAR;
6. AAR, allo scopo di rafforzare ulteriormente le azioni di contrasto all'evasione ed elusione fiscale ed introdurre elementi di semplificazione e razionalizzazione del processo di riscossione, può prevedere, con apposito provvedimento, la domiciliazione bancaria del pagamento della tassa automobilistica. Il servizio potrà essere erogato da ACI che farà riferimento all'Archivio per il controllo di merito in tempo reale, per il conseguente calcolo del dovuto e per la registrazione del versamento.
7. Il servizio di cui al comma precedente potrà essere erogato anche per il tramite degli intermediari della riscossione abilitati, di associazioni riconosciute pubbliche o private operanti nel settore della tutela degli automobilisti o dell'intermediazione fiscale, che a tal fine raccoglieranno le adesioni, secondo le direttive provinciali, e gestiranno il rapporto con il contribuente.
8. Nei casi previsti dalla normativa nazionale o provinciale e previa richiesta di AAR, a tutela del contribuente e per favorire il recupero fiscale, è ammessa la rateizzazione della tassa automobilistica dovuta. I ratei possono essere versati on line o per il tramite degli operatori professionali autorizzati e sono acquisiti nell'Archivio, sino alla definitiva chiusura del debito fiscale.
9. Qualora espressamente richiesto da AAR, al fine di prevenire o ridurre i casi di mancato riversamento, gli importi incassati dalle Delegazioni AC, dagli Automobile Club o tramite ATM, internet o internet banking, ai sensi dei precedenti commi 1 e 2, possono essere prelevati da ACI dai singoli operatori autorizzati, con frequenza anche giornaliera, e riversati da ACI alla Provincia entro il terzo giorno lavorativo successivo alla settimana contabile di riferimento, in un'unica soluzione.
10. Al fine di garantire la corretta e tempestiva imputazione contabile delle somme incassate, ACI mette a disposizione di AAR una procedura di supporto alla rendicontazione contabile on line ("Supporto Contabile"). La procedura consente la visualizzazione degli incassi per singolo operatore e gli importi in compensazione con le altre Amministrazioni titolari del tributo. ACI, inoltre, controlla e riscontra il corretto accreditamento delle somme riversate da Poste Italiane.
11. È interesse delle parti garantire la continuità dei processi di cui ai commi precedenti al fine di assicurare il regolare incasso del tributo da parte della Provincia e favorire l'adempimento da parte del contribuente in modo semplice e sicuro.
12. Gli importi incassati da ACI ai sensi del precedente comma 9, previa autorizzazione delle singole Amministrazioni presso le quali il sistema di prelievo e riversamento di cui al predetto comma 9 è attivo, sono riversati in base alla residenza del soggetto passivo di imposta quale risultante dagli archivi regionali o nazionale delle tasse automobilistiche.

13. ACI si impegna ad attivare ed erogare i servizi di riscossione ed informazione per i residenti nella provincia mediante la propria piattaforma per smartphone EasyCar. Oltre al servizio di riscossione e pagamento con carta di credito, ACI si impegna in particolare ad attivare i seguenti servizi:

a) il Cassetto del Cittadino Automobilista: contiene, e rende sempre disponibili e aggiornati, tutti i documenti fiscali di propria "competenza", storicizzati;

b) un sistema di notifiche push per comunicare o confermare al cittadino eventi non programmabili ovvero non necessariamente noti allo stesso (ad esempio: l'iscrizione del fermo amministrativo, la radiazione da parte dell'autodemolitore, la mancata trascrizione entro i termini dell'atto di vendita, quest'ultimo come deterrente contro le frodi);

c) un sistema di notifiche delle scadenze programmabili. In questo ambito il cittadino trova la raccolta di tutte le "scadenze" che lo interessano quali ad esempio la data di prima revisione, quella del pagamento del bollo, di scadenza della patente, ecc.

14. Il progetto EasyCar è strettamente interconnesso col progetto di Integrazione Banche Dati di cui al precedente articolo 4, comma 7, attraverso cui si ottengono i documenti, le informazioni e le scadenze che vanno a implementare i servizi di cui al presente articolo.

## **Art. 6**

### **Attività di recupero**

1. Le Parti cooperano per le attività di recupero del mancato, insufficiente o tardivo pagamento delle tasse automobilistiche provinciali. A tal fine, ACI mette a disposizione di AAR sull'Archivio, per ogni singola posizione tributaria, il dato relativo all'omesso, insufficiente o tardivo pagamento.

2. ACI implementa nell'Archivio la funzione di estrazione dei dati relativi alle posizioni tributarie omesse, insufficienti o tardive, sia in fase di recupero bonario che coattivo.

3. Sulla base delle estrazioni di cui al comma precedente ACI predispose le comunicazioni di recupero e ne garantisce la stampa, l'imbustamento ed il recapito o la notifica, privilegiando l'uso della Pec. Al recapito o alla notifica alle persone giuridiche ACI provvede in ogni caso tramite Pec, secondo le modalità concordate con AAR.

4. Sia i dati estratti che le comunicazioni sono assoggettate prima del recapito a controlli di qualità finalizzati a verificare la correttezza delle richieste rispetto alle risultanze del ruolo, e la correttezza delle stampe. L'attività di controllo è svolta sia da AAR sia da ACI sia in forma automatizzata sia procedendo alla analisi diretta di un congruo numero di posizioni estratte.

5. AAR gestisce i mancati recapiti ai fini del controllo sulla esattezza delle informazioni concernenti la residenza o il domicilio utilizzando anche i dati forniti dall'Anagrafe Nazionale della Popolazione Residente (ANPR) o dal comune di competenza. I dati raccolti sono comunicati ed acquisiti nell'Archivio.

## **Art. 7**

### **Intermediari della riscossione**

1. Le Parti cooperano per la gestione amministrativa dei soggetti autorizzati alla riscossione. A tal fine, su richiesta di AAR, ACI mette a disposizione la propria organizzazione centrale e periferica per la raccolta ed il controllo della documentazione e delle garanzie richieste dalla Provincia agli Studi di Consulenza per il rilascio della autorizzazione alla riscossione delle tasse automobilistiche ed alla erogazione dei servizi di assistenza. In tal caso, ACI cura altresì le attivazioni, le sospensioni e le revoche sulla base dei provvedimenti provinciali, fatto salvo quanto previsto al comma 2.

2. AAR può delegare ad ACI la gestione amministrativa e contabile della riscossione effettuata dalle Delegazioni affiliate all'Automobile Club provinciale. In tal caso, ACI, previa comunicazione ad AAR, rilascia autonomamente le autorizzazioni, dispone le revoche e le sospensioni, cura le attività di prelievo e garantisce il riversamento settimanale alla Provincia in un'unica soluzione. Le Delegazioni AC rilasciano in tal caso fideiussione direttamente ad ACI, secondo le disposizioni impartite dallo stesso.

3. La documentazione di cui al comma 1 è acquisita, gestita e trasferita ad AAR in formato digitale.

4. Le Parti organizzano periodiche ispezioni presso gli Studi di consulenza e le Delegazioni di cui ai commi 1 e 2. Delle ispezioni è redatto verbale, secondo modalità stabilite dalla Provincia con proprio provvedimento.

5. Qualora siano rilevate irregolarità nell'erogazione dei servizi le Parti, anche singolarmente, possono disporre la sospensione dell'attività di riscossione e assistenza e nei casi più gravi la revoca. Per gli Studi di consulenza di cui al comma 1 l'eventuale sospensione o revoca è disposta esclusivamente dalla Provincia.

### **Art. 8**

#### **Attività di assistenza e consulenza**

1. Le Parti - nel preminente interesse dei contribuenti e degli automobilisti all'accesso alle informazioni concernenti il proprio status fiscale, la propria posizione debitoria e le norme che regolamentano l'obbligazione tributaria e per la tutela del diritto alla risoluzione delle controversie tributarie - cooperano per la realizzazione di un articolato, multicanale, diffuso e accessibile sistema di assistenza diretta, tramite le proprie strutture territoriali e centrali e, per quanto riguarda ACI, tramite ACI Informatica..

2. Per il raggiungimento degli obiettivi di cui al comma precedente ACI implementa e gestisce un sistema di assistenza preventiva mediante la trasmissione ai contribuenti di avvisi di scadenza via sms, mail e posta ordinaria e notifiche "push" previa autorizzazione del contribuente, per comunicazioni riguardanti variazioni della propria posizione fiscale o comunicazioni istituzionali.

3. Oltre alle attività di cui al comma precedente AAR e l'ACI, attraverso la propria Unità Territoriale, garantiscono l'erogazione di servizi di assistenza "*on demand*". Oltre a garantire tutte le informazioni sulla normativa concernente la tassa automobilistica provinciale, i predetti uffici ricevono e definiscono le contestazioni avverso le richieste di pagamento bonarie e coattive, le istanze di rimborso, le richieste di esenzione e di sospensione, rilasciano visure fiscali ed intervengono per definire ogni ulteriore controversia tra contribuente e AAR.

4. ACI, per garantire la massima accessibilità alle informazioni ed alle procedure di assistenza di cui ai commi precedenti gestisce un call-center *on demand* dedicato. Il servizio di assistenza telefonica deve essere attivo dal lunedì al venerdì, esclusi i festivi, almeno dalle ore 9.00 alle 13.00 e dalle ore 14.00 alle 18.00.

5. Sempre al fine di garantire la massima accessibilità alle informazioni ed alle procedure di cui a precedenti commi 1 e 2, ACI attiva i medesimi servizi e le medesime funzioni in modalità web consentendo, nell'ambito dei processi di digitalizzazione di cui al precedente articolo 3, la gestione dell'intero processo dalla presentazione della domanda alla trasmissione del provvedimento, in formato digitale.

6. L'Unità Territoriale di ACI e l'Automobile Club Provinciale ricevono, istruiscono e definiscono le pratiche di assistenza come definite nel precedente comma 3, presentate presso gli Studi di Consulenza autorizzati e non definite dagli stessi utilizzando le procedure automatizzate di gestione rilasciate da ACI. A tal fine gli Studi di Consulenza trasmettono la documentazione relativa alla pratica non risolta in formato digitale entro 24 ore dalla ricezione ad ACI, che provvede ad assegnarla per la lavorazione all'Automobile Club di competenza o all'Unità Territoriale.

### **Art. 9**

#### **Studi di consulenza ai sensi della legge n. 264/91**

1. Per garantire la massima capillarità, gli Studi di Consulenza possono essere autorizzati da AAR all'erogazione dei servizi di assistenza in materia di tasse automobilistiche.

2. In tal caso, ACI garantisce la messa a disposizione degli applicativi gestionali delle singole attività, il controllo sull'erogazione dei servizi, la formazione, i controlli e l'erogazione dei rispettivi corrispettivi.

## **Art. 10**

### **Gestione dei rimborsi e delle esenzioni o sospensioni d'imposta**

1. Così come previsto dal precedente art. 8, l'Unità Territoriale e l'Automobile Club Provinciale ricevono, istruiscono e definiscono, entro 30 giorni dal ricevimento, le istanze di rimborso presentate dai contribuenti presso i propri uffici o trasmesse dagli Studi di consulenza di cui al precedente art. 9. Entro sessanta giorni dalla presentazione dell'istanza, ACI fornisce in via informatica ad AAR le posizioni da rimborsare in misura totale o parziale.
2. Così come previsto dal precedente art. 8, l'Unità territoriale e l'Automobile Club d'Italia ricevono direttamente o tramite gli Studi di consulenza di cui al precedente art. 9, le domande di esenzione di imposta presentate a termini di legge dai contribuenti e curano la gestione completa dei regimi speciali e delle liste di veicoli presentate dai rivenditori auto al fine di ottenere l'interruzione del pagamento delle tasse automobilistiche provinciali. Entro trenta giorni dalla data di consegna delle liste, ACI trasmette ad AAR la relativa documentazione, nonché le ricevute dei versamenti effettuate dai singoli rivenditori auto del diritto fisso ai sensi della normativa vigente.

## **Art. 11**

### **Grandi flotte**

1. ACI può effettuare, anche tramite gli Studi di consulenza autorizzati alla riscossione e connessi con l'archivio provinciale, la riscossione della tassa automobilistica mediante la modalità denominata "Grandi flotte" che consente il pagamento contestuale in un'unica soluzione, alle singole scadenze, delle tasse relative ai veicoli di proprietà di un medesimo soggetto, con il rilascio di ricevute per ogni singolo veicolo. ACI si impegna a mettere a disposizione tale modalità di riscossione a favore di tutti gli Studi di consulenza che effettuano la riscossione tramite ACI.
2. I veicoli di proprietà del medesimo soggetto e di competenza della Provincia per i quali sono eseguiti i pagamenti alle singole scadenze devono essere almeno 15 (quindici).
3. In caso di pagamento per il tramite degli Studi di consulenza, ACI mette a loro disposizione la necessaria applicazione informatica "Grandi flotte".
4. Qualora la riscossione avvenga per il tramite della delegazione attivata presso ACI Informatica spa, ACI è in ogni caso garante del riversamento alla Tesoreria provinciale degli importi incassati direttamente oppure in suo nome e per suo conto dai soggetti utilizzatori del servizio "Grandi flotte".
5. La quietanza è rilasciata da ACI alla data di incasso del tributo, anche mediante modalità elettroniche o per il tramite dello Studio di consulenza intermediario.
6. Fatti salvi i dati presenti sull'archivio provinciale della tassa automobilistica, ACI garantisce la Provincia da eventuali errori nell'indicazione dei dati fiscali dei veicoli o da malfunzionamenti del servizio "Grandi flotte" che comportino omessi pagamenti del tributo oppure pagamenti tardivi o inferiori.

## **Art. 12**

### **Costi di esazione**

1. La Provincia può assumere, totalmente o parzialmente, con apposito provvedimento da trasmettere ad ACI entro un congruo termine, i costi di esazione dovuti dal contribuente relativi ai pagamenti eseguiti per i veicoli di competenza della Provincia autonoma di Bolzano, con le modalità che prevedono la connessione telematica diretta all'archivio provinciale della tassa automobilistica.
2. ACI si impegna, in tal caso, a non riscuotere dal contribuente gli importi corrispondenti ai relativi costi.
3. ACI si impegna a svolgere il servizio richiesto trattenendo i costi dall'importo da riversare alla Provincia, fornendo, con cadenza periodica, ad AAR una rendicontazione tesa ad evidenziare gli importi riversati a titolo di tassa automobilistica e gli importi trattenuti a titolo di costo esazione per tutti gli intermediari della riscossione, nel rispetto della vigente normativa in materia di IVA. Con riferimento alle esazioni eseguite con POS in dotazione presso le delegazioni ACI e gli Studi di consulenza con accredito

diretto sul conto della tesoreria provinciale, ACI trattiene il costo di esazione dal totale riscosso in contanti ed oggetto di addebito automatico mediante SEPA - SDD. Tale trattenuta è eseguita in ciascuna settimana contabile oppure in quella successiva in caso di riscossioni in contanti insufficienti nella settimana di riferimento. Gli importi eventualmente ancora dovuti dalla Provincia al termine dell'ultima settimana contabile dell'anno non sono trattenuti nella settimana contabile dell'anno successivo. La Provincia si impegna a versare con bonifico gli importi eventualmente ancora dovuti al termine dell'ultima settimana contabile dell'anno.

4 ACI mette a disposizione la rendicontazione periodica di cui al comma precedente sull'applicativo Sinta "Supporto contabile".

### **Art. 13**

#### **Modalità di erogazione dei servizi**

1. Le attività sopra descritte sono espletate nel rispetto dei principi di trasparenza, efficienza ed economicità di gestione, con l'impegno reciproco di attivare prontamente ogni ulteriore cooperazione necessaria al fine di migliorare la qualità e l'efficacia dei servizi erogati ai cittadini.

2. È fermo il principio in base al quale le parti restano titolari esclusive del potere di indirizzo, espresso attraverso leggi, regolamenti, direttive e circolari, per gli scopi, le attività e le funzioni, oggetto del presente accordo di cooperazione, attribuiti alla competenza propria.

### **Art. 14**

#### **Allegati**

1. Il presente accordo di cooperazione comprende due allegati, denominati "Allegato A – Rimborso dei costi" e "Allegato B – Contratto ai sensi dell'art. 28 del RGDP" che costituiscono parte integrante della presente convenzione.

### **Art. 15**

#### **Decorrenza e durata dell'accordo di cooperazione**

1. L'accordo di cooperazione ha durata triennale e decorre dall'1/1/2018 fino al 31/12/2020.

2. È facoltà delle Parti interrompere unilateralmente l'accordo di cooperazione prima della scadenza di cui al comma precedente, con preavviso di almeno tre mesi.

3. Il presente accordo di cooperazione si interrompe nel caso in cui il tributo automobilistico venga soppresso. In tale caso vengono portate a termine le sole attività che si trascinano temporalmente e corrisposti i relativi rimborsi, salvo diverso accordo tra le Parti.

### **Art. 16**

#### **Modifiche normative**

1. Nel caso in cui norme primarie o secondarie, atti amministrativi statali o provinciali apportino modifiche alla gestione degli archivi delle tasse automobilistiche provinciali e nazionali, al regime tariffario, ai regimi agevolativi e speciali, alla disciplina giuridica, contabile, amministrativa, al contenzioso tributario, al sistema sanzionatorio tributario, al sistema delle scadenze di pagamento, alle situazioni contributive pregresse o in corso, relative alle tasse automobilistiche, le Parti, ognuna per le proprie attribuzioni, provvedono ad assicurare l'adeguamento dell'Archivio e di tutti gli applicativi e le procedure organizzative interessate.

2. Ove le norme emanate abbiano diretta incidenza e rilevanza in termini di spesa sulle prestazioni, in aumento o diminuzione, le Parti quantificheranno nuovamente i costi per i relativi rimborsi.

## **Art. 17**

### **Modificazioni delle attività**

1. Le Parti si riservano la facoltà, in relazione alle proprie funzioni e prerogative istituzionali, di procedere alla modificazione, integrazione o rinuncia ad una o più delle attività di cui all'art. 2, quando il loro mantenimento ed il modello organizzativo e gestionale non siano ritenuti funzionali o non rispondano più ai principi di efficienza, efficacia, economicità e tutela dell'interesse pubblico.
2. In caso di rinuncia ad una o più attività, non si procederà al rimborso dei costi per la quota parte di costo corrispondente.
3. In caso di modificazione o integrazione di una o più attività previste nel presente accordo di cooperazione, si procederà ad una separata nuova quantificazione dei relativi costi.

## **Art. 18**

### **Formazione ed aggiornamento del personale**

1. Allo scopo di garantire agli automobilisti ed ai contribuenti la soddisfazione delle aspettative e servizi e prestazioni efficienti ed affidabili, le Parti cooperano, ai fini della migliore esecuzione delle attività da parte delle strutture pubbliche coinvolte, anche mediante la formazione e l'aggiornamento del personale adibito alla gestione dei rapporti con l'utenza.

## **Art. 19**

### **Determinazione e rimborso dei costi di esercizio**

1. Ad ACI è riconosciuto il rimborso dei costi di esercizio nella misura forfetaria annua di cui al comma successivo. Nell'importo del rimborso forfetario annuo dei costi è considerato lo svolgimento di tutte le attività di cui al presente accordo di cooperazione, comprese quelle svolte dagli Studi di consulenza.
2. Il rimborso forfetario dei costi di esercizio è quantificato per il triennio in complessivi euro 2.827.772 oltre IVA se ed in quanto dovuta, come analiticamente descritto nella quantificazione dei costi allegata al presente accordo. In particolare:
  - a. Per il periodo 01/01/2018 – 31/12/2018, oltre IVA se ed in quanto dovuta, il rimborso forfetario è quantificato in € 947.322.
  - b. Per il periodo 01/01/2019-31/12/2019, oltre IVA se ed in quanto dovuta, il rimborso forfetario è quantificato in € 947.322.
  - c. Per il periodo 01/01/2020-31/12/2020, oltre IVA se ed in quanto dovuta, il rimborso forfetario è quantificato in € 933.128.
3. Il valore del rimborso forfetario come sopra quantificato è assoggettato ad aggiornamento annuale, a partire dal 1 gennaio successivo alla decorrenza del presente accordo, in relazione all'indice di variazione del costo del personale, fatta salva la prova della maggiore variazione in aumento o diminuzione. Con "indice di variazione del costo del personale" si intende la percentuale tendenziale annua di variazione della retribuzione dei dipendenti del comparto degli enti pubblici statali non economici, con riferimento ad ACI (dirigenti e non dirigenti, contrattualizzati e non) e dei dipendenti del comparto dell'industria metalmeccanica privata, con riferimento ad ACI Informatica (dirigenti e non dirigenti, contrattualizzati e non), derivante dai contratti collettivi nazionali di lavoro e dagli eventuali contratti integrativi aziendali per la parte economica. Gli indici tendenziali di variazione sono dedotti dalle comunicazioni periodiche dell'Istat relative ai contratti collettivi sottoscritti ed alle relative retribuzioni contrattuali per i dipendenti del settore privato e per quelli della pubblica amministrazione. Ai fini della determinazione del rimborso dei costi di cui al presente articolo, si prevede di considerare la media aritmetica tra l'incremento medio annuo tendenziale del comparto "industria" e del comparto "pubblica amministrazione" e con riferimento all'anno 2018 (per il conguaglio costi 2019) ed all'anno 2019 per il conguaglio dei costi dell'anno 2020. Tale percentuale di variazione (in aumento o in diminuzione) si applica al 75% del rimborso dei costi a forfait previsti per ciascun anno di cooperazione (2019 e 2020). La quota del 75% del forfait rappresenta infatti la quota parte di costo riferito al personale.

4. I costi di gestione del servizio di recapito o notifica degli atti sono altresì compresi nell'importo forfetario fino al raggiungimento della quantità massima annua indicata nella seguente tabella e successivamente calcolati a consumo. Nella medesima tabella sono riportati anche i costi della procedura di radiazione d'ufficio, qualora attivata da Alto Adige Riscossioni:

COSTI DEI SERVIZI A CONSUMO (valori di riferimento) <b>oltre IVA se dovuta - Euro</b>		
<b>Gestione del servizio di stampa, imbustamento, recapito</b>		
Tipologia:	Quantità massima annua compresa nell'importo forfetario nr. unità	Costo unitario di riferimento per il triennio da applicare per singola unità eccedente la quantità massima compresa nel forfait - euro
a) Avvisi bonari (posta ordinaria)	33.000	1,17*
b) Note di cortesia o Avvisi di Scadenza (posta ordinaria)	290.000	0,90*
c) Atto Giudiziario	0	8,71*
d) Raccomandata	0	5,50*
e) PEC/Email	compreso nel forfait	
f) SMS	compreso nel forfait	
<b>Radiazioni d'ufficio ex art. 96 CdS</b>		
1. Stampa imbustamento e recapito	In base al tipo di comunicazione prescelto, costi di cui supra alle lettere a), b), c), d), e), f)	
2. Ricezione, istruzione e definizione delle eventuali contestazioni, gestione della procedura di annullamento del provvedimento o per la radiazione al PRA	Per la gestione della singola campagna di radiazione ex art. 96 CdS nel periodo di riferimento dell'accordo di cooperazione.	25.200
*In caso di variazione si applica il costo praticato dal fornitore ACI, maggiorato del 20% corrispondente ai costi di gestione del servizio ed alle spese generali.		

La verifica del superamento della quantità massima di recapiti di uno o più dei citati atti è svolta al termine del triennio di validità dell'accordo di cooperazione. Qualora la quantità massima sia superata in modo tale da determinare l'aumento complessivo dei costi al termine del triennio, è riconosciuto ad ACI il rimborso dei costi ulteriori così determinatisi.

#### **Art. 20**

##### **Modalità di fatturazione e pagamento dell'importo annuo forfetario e degli eventuali ulteriori costi**

1. Il rimborso dei costi indicati nel precedente articolo avviene come segue:
  - a. Il rimborso forfetario annuo dei costi è corrisposto ad ACI in quattro soluzioni trimestrali, previa presentazione dei rendiconti analitici dell'attività prestata con l'indicazione specifica delle risorse utilizzate e delle relative fatture elettroniche.
  - b. Gli eventuali maggiori costi derivanti dalla gestione di recapito degli atti sono rimborsati unitamente alla quarta rata del forfait dell'anno 2020.
  - c. I costi relativi alla procedura di radiazione d'ufficio di cui al precedente articolo e quelli per ulteriori servizi sono rimborsati previa presentazione di appositi rendiconto e fattura elettronica.
2. Le fatture elettroniche di cui al punto precedente devono essere intestate alla Provincia autonoma di Bolzano, Ripartizione 5.3, Ufficio Entrate, p. iva 00390090215, Piazza Silvius Magnago 4, 39100 Bolzano, codice identificativo p.a. Y0MCHN.
3. Le fatture sono liquidate ad ACI entro 30 giorni dalla data di emissione.
4. Nell'ipotesi di mancata liquidazione nei termini pattuiti ACI potrà interrompere il servizio sino alla corresponsione di quanto dovuto.

## **Art. 21**

### **Obblighi a carico dell'ACI**

1. L'ACI, nel dare esecuzione al presente rapporto di cooperazione, si impegna al rispetto delle norme provinciali e di quelle nazionali. In particolare, l'ACI è tenuto all'applicazione puntuale delle norme che regolano i rapporti di lavoro ed implicitamente dei contratti nazionali e locali applicati ai dipendenti.
2. Qualora l'ACI si avvalga, a sua volta, di strutture di consulenza o servizio, è tenuto a garantirsi sulla corretta applicazione della normativa vigente in materia di lavoro da parte delle suddette strutture.
3. Le cause di forza maggiore sollevano l'ACI da qualsiasi responsabilità per la mancata prestazione, anche parziale, di uno o più servizi. Tuttavia, in tale eventualità, l'ACI si impegna a darne immediata notizia ad AAR, con il mezzo più rapido, non appena abbia conoscenza di tali eventi.
4. L'ACI si impegna a mantenere indenne il personale di AAR e della Provincia, responsabile del trattamento dei dati nell'esercizio delle proprie funzioni, dalle conseguenze di ogni sanzione, azione, ricorso e domanda comminati o promossi nei suoi confronti dal Garante per il trattamento dei dati personali, dall'Autorità Giudiziaria e dagli interessati del trattamento, dovute al mancato rispetto della normativa da parte dell'ACI medesimo.
5. L'ACI si impegna a mantenere riservati i dati degli archivi e quelli relativi alle attività prestate per la Provincia, nonché tutti quelli di cui verrà in possesso e/o a conoscenza nell'esecuzione del presente accordo di cooperazione, nel rispetto delle leggi vigenti in materia di tutela della salute, sicurezza sui posti di lavoro e di protezione dei dati personali.
6. L'ACI, fatti salvi i casi di forza maggiore, caso fortuito e fatto di terzo, sarà responsabile per danni che costituiscano conseguenza immediata dei propri comportamenti e dell'inesatto adempimento delle prestazioni oggetto del presente accordo, ai sensi dell'art. 1218 del Codice Civile.

## **Art. 22**

### **Obblighi a carico della Provincia**

1. La Provincia si impegna a predisporre le migliori condizioni per l'esecuzione dei servizi con l'adeguato standard di qualità e a far pervenire tempestivamente all'ACI direttive, documenti, autorizzazioni a ciò necessarie. A tal fine, la Provincia metterà a disposizione un proprio ufficio di riferimento.
2. La Provincia garantisce, anche mediante idonei strumenti organizzativi previsti dall'ordinamento statale e provinciale, la fornitura e la qualità dei dati necessari allo svolgimento dei servizi di riscossione e controllo di merito e di integrazione delle banche dati. Fatte salve le disposizioni di cui al precedente articolo 4, l'ACI verifica la correttezza dei dati e comunica alla Provincia le eventuali anomalie riscontrate, entro trenta giorni successivi alla acquisizione dei suddetti dati.
3. Nell'ipotesi di modifiche normative che determinino variazioni nell'erogazione dei servizi in oggetto, AAR concorderà con l'ACI tempi e modalità di adeguamento delle procedure organizzative ed informatiche, definendo altresì, anche nell'interesse dei contribuenti, gli aspetti interpretativi ed applicativi delle nuove norme in vigore.

## **Art. 23**

### **Obblighi in materia di protezione dei dati**

1. Titolare del trattamento dei dati contenuti nell'archivio della tassa automobilistica è la PAB.
2. ACI è "Responsabile esterno del trattamento dei dati personali" ai sensi dell'art. 28 del Regolamento (UE) 2016/679 del Parlamento europeo e del Consiglio (Regolamento generale sulla protezione dei dati).
3. I trattamenti da parte del Responsabile esterno sono disciplinati nell'apposito allegato al presente accordo di cooperazione (Allegato B).

## **Art. 24**

### **Organismi di gestione della cooperazione**

1. Le Parti costituiscono un gruppo di lavoro congiunto, costituito da un rappresentante della Provincia, un rappresentante di ACI ed un rappresentante di ACI Informatica, che si incontra periodicamente per analizzare lo stato di attuazione dei servizi, la loro rispondenza ai livelli di servizio dichiarati, formulare proposte di miglioramento ed ottimizzazione, definire aspetti applicativi ed interpretativi delle norme e risolvere ogni criticità che dovesse manifestarsi nella esecuzione del presente accordo di cooperazione tra le parti o in danno dei cittadini nell'interesse dei quali le parti perseguono i loro obiettivi istituzionali.
2. Il coordinatore del gruppo è il rappresentante della Provincia che provvede alla convocazione ed alla redazione del verbale.

## **Art. 25**

### **Proprietà dei mezzi e programmi. Licenze d'uso**

1. Al fine di eseguire i servizi previsti dal presente accordo di cooperazione, l'ACI metterà a disposizione, in via non esclusiva, tutti i mezzi hardware diversi da quelli necessari agli eventuali intermediari per la riscossione ed i programmi applicativi (software), attuali e futuri, che sono e resteranno di sua esclusiva proprietà. Resteranno, altresì, di proprietà dell'ACI tutte le procedure automatizzate e non, utilizzate per la resa dei servizi, nella misura in cui detti programmi siano stati realizzati dall'ACI con l'utilizzo di propri mezzi e know-how e senza alcun apporto da parte della Provincia.
2. Eventuali programmi di proprietà dell'ACI che dovessero essere installati su elaboratori di proprietà della Provincia o di persone fisiche o giuridiche da essa indicate, di suoi enti o intermediari della riscossione, dovranno intendersi concessi in licenza d'uso non esclusiva, per il solo tempo di durata del presente accordo di cooperazione.
3. La Provincia non ha facoltà di modificare, elaborare, decompilare, disassemblare o alterare i programmi o parte di essi e, salvo quanto inderogabilmente disposto dalla legge, non potrà riprodurre o duplicare i programmi concessi in uso. Inoltre, la Provincia non potrà dare in visione a terzi o, comunque, divulgare il contenuto dei programmi, delle relative analisi e della relativa documentazione e ciò anche nel caso in cui ACI abbia dato in visione o provvisoriamente in uso alla Provincia medesima copia dei programmi, delle analisi e della documentazione, per la valutazione della fornitura dei servizi.
4. I programmi di terze parti, anche se oggetto di modifiche per esigenze di interoperabilità, di cui ACI abbia ottenuto la disponibilità ai fini dei servizi, le relative analisi e documentazioni dovranno essere restituiti all'ACI, negli stessi termini e con le medesime modalità previste per i programmi di proprietà ACI.

## **Art. 26**

### **Tributi Aggiuntivi**

1. Il presente accordo di cooperazione si applica anche ai tributi che dovessero essere istituiti, nell'ambito delle tasse automobilistiche provinciali, in aggiunta o sostituzione a quelli previsti dalle vigenti norme.

## **Art. 27**

### **Inadempienze nell'esecuzione dei servizi**

1. Qualora AAR riscontri inadempienze nella esecuzione dei servizi disciplinati nel presente accordo di cooperazione, provvederà sulla base di rapporti circostanziati, a richiedere all'ACI tramite pec, l'immediato ripristino delle condizioni stabilite.
2. Qualora l'ACI non ottemperi alla richiesta o non contesti formalmente l'inadempimento, AAR sospenderà i rimborsi per la quota parte relativa ai servizi in contestazione, sino al momento in cui gli stessi non saranno restituiti alla funzionalità prevista.

3. Qualora ciò non avvenga, AAR potrà interrompere il presente accordo di cooperazione entro 30 giorni senza alcun onere aggiuntivo.
4. Resta fermo il principio che se una o più attività previste all'articolo 2 del presente accordo di cooperazione saranno temporaneamente interrotte per inadempienze dell'ACI, i rimborsi periodici saranno decurtati in misura proporzionale.
5. Qualora l'ACI riscontri inadempienze nella conduzione dei servizi da parte di AAR, provvederà sulla base di rapporti circostanziati, a richiedere ad AAR tramite pec, l'immediato ripristino delle condizioni previste nel presente accordo di cooperazione.
6. Qualora AAR non ottemperi alla richiesta o non contesti formalmente l'inadempimento, l'ACI potrà sospendere i servizi interessati dall'inadempimento, sino al momento in cui gli stessi non saranno restituiti alla funzionalità prevista.
7. Qualora ciò non avvenga, l'ACI potrà interrompere il presente accordo di cooperazione entro 120 giorni senza alcun onere aggiuntivo.

### **Art. 28** **Bilinguismo**

1. ACI assicura il rispetto dell'articolo 100 dello Statuto Speciale per il Trentino Alto-Adige (d.p.r. 31 agosto 1972, n. 670) sia per quanto riguarda i rapporti con gli utenti che nella documentazione e nel materiale informativo riguardante la tassa automobilistica provinciale.

### **Art. 29** **Foro competente**

1. Per qualsiasi controversia derivante o connessa al presente accordo di cooperazione, ove la Provincia sia parte attrice o convenuta, è competente il Foro di Bolzano con espressa rinuncia a qualsiasi altro.

### **Art. 30** **Spese di registrazione**

1. Per il presente accordo di cooperazione non vi è obbligo di registrazione ai sensi dell'art. 5 della tabella allegata al Testo Unico dell'imposta di registro, approvata con DPR 26/4/1986, n. 131.
2. Tutte le spese derivanti dal presente atto, in caso di registrazione, sono a totale carico della parte richiedente.

### **Art. 31** **Norme finali**

1. Per quanto non espressamente previsto nel presente accordo di cooperazione si rinvia alle disposizioni normative vigenti.

Letto, approvato e sottoscritto a Bolzano, per la  
Provincia autonoma di Bolzano

Letto, approvato e sottoscritto a Roma per  
l'Automobile Club d'Italia

Il Direttore della Ripartizione Finanze  
Giulio Lazzara

Il Presidente  
Angelo Sticchi Damiani

*Documento firmato digitalmente*

*Documento firmato digitalmente*

**ALLEGATO 2) ALLA DELIBERA DI APPROVAZIONE DELLO SCHEMA DI ACCORDO DI COOPERAZIONE TRA LA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO E L'AUTOMOBILE CLUB D'ITALIA IN MATERIA DI TASSE AUTOMOBILISTICHE PROVINCIALI**

**ALLEGATO A)**

**ALLEGATO ALL'ACCORDO DI COOPERAZIONE TRA LA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO E L'AUTOMOBILE CLUB ITALIA IN MATERIA DI TASSE AUTOMOBILISTICHE PROVINCIALI**

<b>GESTIONE DELLE TASSE AUTOMOBILISTICHE - ACCORDO DI COOPERAZIONE PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ACI 2018 2020</b>		
<b>TABELLA ATTIVITA' - COSTI ANNUALI OLTRE IVA SE ED IN QUANTO DOVUTA</b>		
<b>ATTIVITA'</b>	<b>DETTAGLIO ATTIVITA'</b>	<b>RIMBORSI DOVUTI EURO</b>
Gestione archivio tributario, riscossione, controllo di merito, estrazione dati e attività propedeutiche al recupero coattivo	Manutenzione evolutiva	
	Calcolo del dovuto on line	
	Controllo di merito	
	Estrazione dati posizioni fiscali alla data (per ambito temporale, anno di imposta, targa ecc..)	
	Formazione dei ruoli	
	Gestione esenzioni, riduzioni, sospensioni e rimborsi	
	Sviluppo e Gestione compensazioni (soggetto passivo di imposta)	
	Radiazioni d'Ufficio	
	Visura fiscale	
	Procedura integrazione banche dati	
	Datawarehouse	
	Gestione atti di data certa	
	Gestione accessi	
	Procedure aggiornamento dati	
	Collegamenti telematici	
	Acquisizione versamenti postali	
	Servizi di contabilizzazione	
Estrazione posizioni omesse, insufficienti e tardive e calcolo delle sanzioni e degli interessi per Avvisi Bonari, Atti di Accertamento.		
Controlli di qualità		<b>331.917</b>

<p>Erogazione e gestione dei servizi di assistenza diretta ed indiretta (sportello, call center, back office) in sede di precontenzioso e contenzioso e di ricezione, gestione ed istruzione delle contestazioni in sede precontenziosa e contenziosa, delle istanze di rimborso e delle richieste di esenzione, sospensione, auto storiche e servizi esenti.</p>	<p>Servizi di assistenza preventiva (avvisi di scadenza via sms, mail, chiusura regolarizzazioni bollo auto, notifiche push). Assistenza front office.</p> <p>Servizi di assistenza on demand (utenza privata, utenza professionale, Regione) presso gli Uffici provinciali ACI e gli AC (diretta, posta, mail, fax ecc)</p> <p>Servizi di assistenza on demand presso il Call Center</p> <p>Servizi di assistenza virtuali (web) e gestione digitalizzata delle richieste</p> <p>Servizi di assistenza on demand presso gli studi di consulenza già autorizzati alla riscossione ai sensi del DM 13 9 1999</p> <p>Acquisizione e definizione della documentazione presentata presso gli operatori professionali e la Regione inerente contestazioni o istanze non definite dal SW gestionale</p> <p>Formazione (Uffici+CATA+Rete+Regione)</p> <p>Controlli di qualità</p>	<p><b>557.134</b></p>
<p>Amministrazione e controllo dei soggetti autorizzati alla riscossione (ACI utilizzando GIC)</p>	<p>Abilitazioni (procedura di abilitazione e gestione documentale)</p> <p>Sospensioni e revoche</p> <p>Controlli di qualità sulle attività espletate</p> <p>Controlli ispettivi</p> <p>Trattamento dei dati</p>	<p><b>44.077</b></p>
<b>TOTALE ANNUO A REGIME</b>		<b>933.128</b>
<p>Digitalizzazione dei processi (costo annuale per il biennio 2018 2019)</p>	<p>Progettazione, sviluppo e rilascio in esercizio (tutte le procedure).</p>	<p><b>14.194</b></p>
<b>RIMBORSO DEI COSTI PER IL 2018</b>		<b>947.322</b>
<b>RIMBORSO DEI COSTI PER IL 2019</b>		<b>947.322</b>
<b>RIMBORSO DEI COSTI PER IL 2020</b>		<b>933.128</b>

<b>Gestione del servizio di stampa, imbustamento, recapito</b>		
Tipologia:	Quantità massima annua compresa nell'importo forfetario - nr. unità	Costo unitario di riferimento per il triennio da applicare per singola unità eccedente la quantità massima compresa nel forfait) - euro
a) Avvisi bonari (posta ordinaria)	33.000	1,17*
b) Note di cortesia o Avvisi di Scadenza (posta ordinaria)	290.000	0,90*
c) Atto Giudiziario	0	8,71*
d) Raccomandata	0	5,50*
e) PEC/Email	compreso nel forfait	
f) SMS	compreso nel forfait	
<b>Radiazioni d'ufficio ex art. 96 CdS</b>		
1. Stampa imbustamento e recapito	In base al tipo di comunicazione prescelto, costi di cui supra alle lettere a), b), c), d), e), f)	
2. Ricezione, istruzione e definizione delle eventuali contestazioni, gestione della procedura di annullamento del provvedimento o per la radiazione al PRA	Per la gestione della singola campagna di radiazione ex art. 96 CdS nel periodo di riferimento dell'accordo di cooperazione.	25.200
*In caso di variazione si applica il costo praticato dal fornitore ACI, maggiorato del 20% corrispondente ai costi di gestione del servizio ed alle spese generali.		

<b>PRINCIPALI SERVIZI SENZA ONERI A CARICO DELLA REGIONE</b>	
ATTIVITA'	DETTAGLIO ATTIVITA'
Riscossione	Piattaforma pagoPA
	Calcolo on line per pagoPA
	Riscossione accentrata con riversamento per competenza
	Riscossione e calcolo bollo su App. (IOS e Android)
	Dati compensazioni tra regioni convenzionate
	Riscossione ATM con riversamento per competenza
Servizi di assistenza attiva	Notifiche push variazioni stato del veicolo
	Calcolo del dovuto on line per utenza privata
	Cassetto fiscale per utenza privata (archiviazione ottica di ricevute di pagamento, istanze, domande, contestazioni ecc.)

**ALLEGATO 3) ALLA DELIBERA DI APPROVAZIONE DELLO SCHEMA DI ACCORDO DI COOPERAZIONE TRA LA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO E L'AUTOMOBILE CLUB D'ITALIA IN MATERIA DI TASSE AUTOMOBILISTICHE PROVINCIALI**

**ALLEGATO B)**

**ALL'ACCORDO DI COOPERAZIONE TRA LA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO E L'AUTOMOBILE CLUB ITALIA IN MATERIA DI TASSE AUTOMOBILISTICHE PROVINCIALI**

**Schema di "Contratto tra Titolare e responsabile esterno del trattamento ai sensi dell'art. 28 del Regolamento generale sulla protezione dei dati (UE) 2016/679"**

**PREMESSE**

- Con delibere della giunta provinciale n. 1365 del 12.12.2017 e n. XXXX del XX.XX.XX è stato approvato l'accordo di cooperazione tra la Provincia Autonoma di Bolzano (di seguito anche "Provincia") e l'Automobile Club d'Italia (di seguito anche "ACI") in materia di tasse automobilistiche, per il triennio 2018-2020.
- La Provincia ha incaricato dal 2015 la propria società Alto Adige Riscossioni (di seguito anche "AAR") della gestione di alcuni tributi propri, tra i quali la tassa automobilistica provinciale.
- Ogni riferimento alla Provincia contenuto nel presente atto è da intendersi esteso ad AAR e viceversa.
- Il Regolamento (UE) 2016/679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016 (di seguito "RGPD") riguarda la protezione delle persone fisiche con riferimento al trattamento dei dati personali ed alla libera circolazione di questi ultimi; esso abroga la direttiva 95/46/CE.
- L'articolo 28 dell'RGPD stabilisce quanto segue: "Qualora un trattamento debba essere effettuato per conto del Titolare, quest'ultimo ricorre unicamente a responsabili che presentino garanzie sufficienti per mettere in atto misure tecniche ed organizzative adeguate in modo tale che il trattamento soddisfi i requisiti del RGPD e garantisca la tutela dei diritti dell'interessato", nonché "i trattamenti da parte di un responsabile sono disciplinati da un contratto o da altro atto giuridico che vincoli il responsabile del trattamento al titolare".

**CIÒ PREMESSO**

**TRA**

La Provincia Autonoma di Bolzano, codice fiscale 00390090215, con sede legale in Piazza Silvius Magnago 1, 39100 Bolzano, rappresentata dal Direttore della Ripartizione Finanze, Giulio Lazzara

e

L'Automobile Club d'Italia - ACI, codice fiscale 00493410583, con sede legale in via Marsala, 8, 00185 Roma, legalmente rappresentato dal Presidente Angelo Sticchi Damiani

**si conviene quanto segue:**

1. Titolare del trattamento dei dati è la Provincia.
2. ACI è "**Responsabile del trattamento dei dati personali**" ai sensi dell'art. 28 dell'RGPD.
3. Il trattamento dei dati dovrà limitarsi alle operazioni strettamente necessarie allo svolgimento delle attività indicate nell'accordo di cooperazione.

Si specificano di seguito le attività svolte da ACI nell'ambito della gestione della tassa automobilistica provinciale:

- La costituzione, gestione, l'aggiornamento e la bonifica dell'Archivio Integrato delle Tasse Automobilistiche (di seguito "Archivio"), quale porzione autonoma dell'archivio nazionale delle tasse automobilistiche nelle sue declinazioni attuali (SGATA) e futura, sulla base dei dati del PRA e dei dati eventualmente messi a disposizione dalla Provincia. Nell'Archivio confluiscono i dati del PRA e dell'Archivio della MCTC. ACI aggiorna l'Archivio con i dati delle riscossioni, delle esenzioni e sospensioni di imposta e dei rimborsi, con i dati degli atti di data certa, come disciplinati dalla Provincia Autonoma di Bolzano, e delle immatricolazioni, dei veicoli provenienti dalle altre Regioni o dalla Provincia Autonoma di Trento a seguito di variazione di residenza, trasferimento di proprietà o cessione in regime di diritto reale di godimento o leasing ed in generale con tutti i dati relativi alle variazioni dello status fiscale, giuridico e tecnico dei veicoli, come desunte dal PRA e dall'Archivio della MCTC.
- La riscossione delle tasse automobilistiche, garantendo l'accesso all'Archivio da parte degli intermediari alla riscossione autorizzati da AAR.
- L'attività funzionale al recupero degli omessi, insufficienti o tardivi versamenti delle tasse automobilistiche, tramite l'invio degli avvisi bonari e la fornitura dei flussi informatici necessari all'emissione delle ingiunzioni di pagamento.
- L'aggiornamento dell'Archivio con le esenzioni previste dalla normativa provinciale per i veicoli ad alimentazione ecologica
- L'informazione, l'assistenza e la consulenza ai cittadini in ogni fase del processo di riscossione, controllo, recupero e rimborso, tramite le proprie strutture pubbliche e la rete degli Studi di consulenza di cui alla legge n. 264/91.
- L'accettazione, l'istruzione e la definizione, secondo la normativa vigente e le direttive impartite da AAR, delle contestazioni e delle istanze presentate dai contribuenti relative alle procedure di recupero bonario ed alle procedure di rimborso.
- Consentire agli Studi di consulenza, previa autorizzazione di AAR, anche mediante delega ad ACI, l'accesso alle procedure di riscossione, di bonifica dell'archivio tributario provinciale e di assistenza in sede di recupero bonario e coattivo, rimborso, esenzione, sospensione e di analisi della posizione tributaria

4. ACI non potrà comunicare ad altri soggetti i dati personali di cui venga a conoscenza né utilizzarli autonomamente, per scopi diversi da quelli sopra menzionati. I dati saranno trattati, all'interno di ACI, soltanto dai soggetti che dovranno utilizzarli per l'esecuzione delle prestazioni oggetto del presente contratto. Sarà cura di ACI autorizzare i suddetti soggetti al trattamento dei dati ed istruirli, per iscritto, al trattamento dei dati conforme alle norme vigenti ed alle direttive impartite dalla Provincia. Il personale dipendente o i collaboratori incaricati di svolgere le prestazioni oggetto del presente contratto dovranno assicurare la massima riservatezza.

5. Nell'ambito dell'attività svolta in adempimento agli obblighi contrattualmente assunti, ACI è, inoltre, tenuta a compiere tutto quanto necessario per il rispetto delle vigenti disposizioni di legge in materia di tutela delle persone e di altri soggetti rispetto al trattamento dei dati personali. In particolare deve:

- trattare i dati personali solamente su istruzione documentata della Provincia, anche in caso di trasferimento di dati personali verso un paese non appartenente all'UE;
- adottare misure tecniche e organizzative adeguate per garantire un livello di sicurezza adeguato al rischio, atte a salvaguardare la riservatezza, l'integrità e la disponibilità dei dati trattati (comprese la cifratura e la pseudonimizzazione, effettuazione di *back up* o di *restore*, di un piano di *Disaster*

*Recovery* e di *Business Continuity*, nonché di controlli atti a testare l'efficacia delle misure adottate), tenendo conto dello stato dell'arte e dei costi di attuazione, della natura e dell'oggetto, del contesto e delle finalità del trattamento, nonché del rischio di varia probabilità e gravità per i diritti e le libertà delle persone, secondo quanto disposto dall'art. 28 con rinvio all'art. 32 del RGPD 2016/679;

- nominare un responsabile della protezione dei dati (*Data Protection Officer*) nei casi previsti dalla normativa vigente;
- tenere in forma scritta un registro dei trattamenti svolte per conto della Provincia, anche in formato elettronico, e metterlo a disposizione dell'Autorità Garante qualora lo richieda, così come previsto dall'art. 30, par. 2 del RGPD 2016/679;
- permettere lo svolgimento dei controlli previsti dall'art. 28, par. 3 lett. h) del RGPD 2016/679 da parte della Provincia o da altro soggetto da quest'ultima incaricato;
- assistere la Provincia nell'adozione delle misure atte ad eliminare o ridurre i rischi, qualora il trattamento richieda da parte della Provincia l'esecuzione della valutazione d'impatto sulla protezione dei dati (*Data Protection Impact Assessment - DPIA*);
- informare la Provincia senza ingiustificato ritardo di qualsiasi violazione dei dati (*data breach*) sia venuto a conoscenza;
- interagire con il Garante in caso di richieste di informazioni od effettuazione di controlli e accessi da parte dell'Autorità;
- assistere la Provincia in tutte le questioni rilevanti ai fini di legge, fornendole supporto e accesso a tutte le informazioni necessarie a dar seguito:
  - a. alle richieste di esercizio dei diritti da parte degli interessati,
  - b. alla segnalazione delle violazioni dei dati personali,
  - c. alla valutazione d'impatto sulla protezione dei dati,
  - d. alla consultazione preventiva;
- attuare procedure di verifica periodica dell'osservanza delle vigenti disposizioni in materia di trattamento dei dati personali e predisporre, a cadenza annuale, un rapporto scritto in merito agli adempimenti eseguiti ai fini della legge ed alle conseguenti risultanze, da consegnare alla Provincia e permettere eventuali controlli concordati da parte della Provincia o suo delegato;
- distruggere, ovvero riconsegnare i dati personali agli interessati, secondo le indicazioni di volta in volta impartite dal titolare, per dare seguito a specifiche richieste degli interessati stessi;
- distruggere, ovvero riconsegnare i dati personali alla Provincia, secondo le indicazioni impartite dalla Provincia stessa, alla cessazione del trattamento, a meno che non sia previsto per legge un termine di conservazione di dati.

6. Con il presente atto, il Titolare del trattamento conferisce autorizzazione scritta generale e formale al Responsabile del trattamento a ricorrere a eventuali, ulteriori Responsabili del trattamento (Responsabili di secondo livello), nella prestazione del servizio. Il Responsabile del trattamento si impegna a selezionare gli eventuali Responsabili di secondo livello tra soggetti che forniscano garanzie sufficienti sulla possibilità di attuare misure tecniche e organizzative adeguate ad assicurare la tutela dei diritti e delle libertà degli Interessati dal trattamento assegnatigli; Il trattamento dei dati da parte dei Responsabili di secondo livello intervenuti, dovrà realizzarsi nell'ambito di un rapporto contrattuale o altro atto giuridico idoneo, concluso con il Responsabile del Trattamento, che imponga i medesimi obblighi ed istruzioni previsti nel presente atto.

7. Solo in caso di inadempimento dei presenti obblighi o condotte difformi o contrarie rispetto alle legittime istruzioni della Provincia, ACI risponde per i danni cagionati a terzi dal trattamento dei dati ai sensi dell'art. 82 del RGPD 2016/679, se non prova che l'evento dannoso non gli è in alcun modo imputabile.

8. Al fine di garantire il risarcimento effettivo nei confronti dell'interessato, se ACI risulta responsabile del danno causato in ragione della mancata osservanza delle regole riferite al trattamento dei dati, dovrà rispondere per l'intero ammontare del danno.

9. Resta inteso che le obbligazioni a carico di ACI decadranno in caso di revoca dell'accordo di cooperazione, con effetto dalla data della revoca stessa.

Per la Provincia Autonoma di Bolzano  
Il Direttore della Ripartizione Finanze  
Giulio Lazzara  
(sottoscritto con firma digitale)

Per accettazione  
Per l'Automobile Club d'Italia  
Il Presidente  
Angelo Sticchi Damiani  
(sottoscritto con firma digitale)

## MITTELSPERRE/BLOCCO FONDI 2180001740

Pos	Capitolo Kapitel		Nr. fornitore Nr. Lieferant	Cognome nome/Denominazione Vorname Name/Bezeichnung			Prenotazione impegno Mittelvorbindung	Elemento WBS PSP-Element		Importo impegno (preventivo/stima) Zweckbindung (Voranschlag/Schätzung)	
	CdR FSt	Eser Jahr	Cod. fisc. Steuer. Nr.	Part.IVA MwStr.Nr	Indirizzo/Sede Anschrift/Sitz		Inizio competenza Anfang Kompetenz	Fine competenza Ende Kompetenz	CIG	CUP	
Servizio/Acquisto				Dienstleistung/Ankauf				Nota/Note			
001	U01041.0330		359182	ALTO ADIGE RISCOSSIONI SPA							105.300,00
	05	2018	02805390214	02805390214	VIA J. MAYR NUSSER 62/D - BOLZANO		20.11.2018	31.12.2018			
	05.03/ampiamento accordo cooperazione PAB/ACI			05.03/ERWEITERUNG KOOP.ABK.LAND/ACI							
	P	Tipologia - Typologie		Tipo - Typ		Documento - Dokument	Dettaglio - Detail		Data - Datum	Importo - Betrag	
002	U01041.0330		359182	ALTO ADIGE RISCOSSIONI SPA							25.300,00
	05	2019	02805390214	02805390214	VIA J. MAYR NUSSER 62/D - BOLZANO		01.01.2019	31.12.2019			
	05.03/ampiamento accordo cooperazione PAB/ACI			05.03/ERWEITERUNG KOOP.ABK.LAND/ACI							
	P	Tipologia - Typologie		Tipo - Typ		Documento - Dokument	Dettaglio - Detail		Data - Datum	Importo - Betrag	
003	U01041.0330		359182	ALTO ADIGE RISCOSSIONI SPA							25.300,00
	05	2020	02805390214	02805390214	VIA J. MAYR NUSSER 62/D - BOLZANO		01.01.2020	31.12.2020			
	05.03/ampiamento accordo cooperazione PAB/ACI			05.03/ERWEITERUNG KOOP.ABK.LAND/ACI							
	P	Tipologia - Typologie		Tipo - Typ		Documento - Dokument	Dettaglio - Detail		Data - Datum	Importo - Betrag	
<b>Totale attuale - Gesamtbetrag:</b>								<b>155.900,00</b>			







Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 16/11/2018 09:26:54 Il Direttore d'ufficio  
CASTLUNGER LUDWIG

Der Abteilungsdirektor 16/11/2018 09:28:40 Il Direttore di ripartizione  
CASTLUNGER LUDWIG

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden 105.300,00 impegato

als Einnahmen ermittelt accertato in entrata

auf Kapitel U01041.0330-U0000136 sul capitolo  
evsuccessivi

Vorgang 2180001740 operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 16/11/2018 10:54:51 Il direttore dell'Ufficio spese  
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

20/11/2018

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

20/11/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 64 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 64 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

20/11/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma